



MARKT & GEMEINDE

**Nr. 631**

55. JAHRGANG

Juli 2026

Mitteilungen aus  
Herzebrock-Clarholz,  
Beelen und Lette



**BUNDESPRÄSIDENT**  
zu Besuch in Herzebrock

Seite 5

**REPORTAGE**  
über Debusstraße und Denkmalplatz

Seiten 6 und 7

**HERZEBROCKER SCHÜTZENGILDE**  
Ausmarsch und Schützenfest

Seiten 9 bis 11



ONLINE LESEN



# Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

<b>Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen</b>	Elektro Holtkamp GmbH	84040
<b>Apotheken</b>	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer 0800 1232463 Christopherus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer 0800 3344200 Marien-Apotheke, Uthofstraße 42 2405	
<b>Architektur</b>	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
<b>Aufsitzmäher</b>	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
<b>Augenoptik</b>	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
<b>Automobile</b>	Fahrzeughaus Sambale 5171 Fahrzeughaus Kellner 2313 Reckordt und Ständer 872010 Tewes & Volbracht 5331 Suzuki Beinert 2066	
<b>Bad und Heizung</b>	Wenker GmbH, Lette 05245 5322 Elbracht Montage GmbH 883300	
<b>Bautenschutz</b>	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
<b>Bauunternehmung</b>	Lüdtke Bau GmbH	922356
<b>Beerdigungsinstitut</b>	Bernhard Baxheinrich 5797 Karius Bestattungen 2270	
<b>Betriebswirtschaftliche Beratung</b>	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
<b>Bildhauerei</b>	Grabmale Vielstädte	3880
<b>Blumen</b>	Blumen Wittop-Gohres	4661
<b>Bodenbeläge</b>	Bodenstube Ditges	2021
<b>Brennholzbearbeitung</b>	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
<b>Dienstleistungen</b>	Eker-Dienstleistungen 5052 Zodrow Gebäudeservice 4291900	
<b>EDV</b>	Elektro Holtkamp GmbH	84040
<b>Elektro</b>	Elektro Beckhoff 92399-0 Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektro Ruthmann 2636 Elektro Westphal 3206 Elektrotechnik Burholt 858293	
<b>Ergotherapie</b>	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
<b>Existenzgründungsberatung</b>	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
<b>Fahrräder</b>	Kämpchen	7147
<b>Fernseh- und SAT-Technik</b>	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
<b>Fenster/Türen</b>	Spiering, Fenster- und Türenspezialist 6500 Metallbau Schmitfranz 87370 Zabel GmbH 5011 Grimm GmbH 833620 Linara OWL GmbH 929080	
<b>Friseursalon</b>	Haarsnieder, Herzebrock 4883 Kisser, Herzebrock 8333827	
<b>Fußböden</b>	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
<b>Fußpflege</b>	Silke Aschhoff, Lette	921877
<b>Geldinstitut</b>	Volksbank im Münsterland eG Geschäftsstelle Clarholz 8600-0 Volksbank in Ostwestfalen eG 0521 544-0	
<b>Haustüren</b>	Linara OWL GmbH 929080 Zabel GmbH 5011	
<b>Heimtiernahrung/Zubehör</b>	Futtermittel Herrmann	9295222
<b>Heizung-Sanitär</b>	Elbracht Montage GmbH 883300 Gertheinrich Haustechnik 924461-0 Wenker, Lette 05245 5322	
<b>Hörgeräteakustik</b>	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
<b>Hotel</b>	Hotel Lönne 5621 Hotel Reckord 8414-0	

<b>Immobilien</b>	Geno Immobilien GmbH 05241 23488-0 SKW Haus & Grund 05241 9215-0	
<b>Innenausbau</b>	Mersmann, Matthias, Herzebrock 921107 Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
<b>Kreissparkasse</b>	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz	05242 5990
<b>Küchen/Möbel</b>	Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
<b>Malerfachbetrieb</b>	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
<b>Metallbau</b>	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
<b>Modernisierung/Möbel</b>	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
<b>Partnersuche/-vermittlung</b>	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
<b>Photovoltaik</b>	Elektro Ruthmann	2636
<b>Projektmanagement</b>	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
<b>Rasenmäher/Motorsägen</b>	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
<b>Rechtsanwälte und Notare</b>	Kampmeier und Dr. Tietz 8406-0 RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann 8406-0 Guntermann & Baumhus 9238888	
<b>Restaurant, Gaststätten</b>	Altes Gasthaus Rügge 5107 Athen 2244 Brockner Mühle 2413 Gaststätte Lönne 5621 Gildenstuben Reckord 8414-0 Landhaus Heitmann 8823-0	
<b>Rohrreinigung</b>	Scheller	5857
<b>Schmuck</b>	Goldschmiedin Vanessa Huven	9225698
<b>Solaranlagen</b>	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
<b>Sonnenschutz</b>	Zabel GmbH	5011
<b>Steuerberater</b>	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 Weißes Venn 119 info@bbf-steuerberater.de navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0 Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH 92080-0 VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft 926430 und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	
<b>Taxiunternehmen</b>	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock 4000 Brandes & Pumpe UG, Clarholz 5500	
<b>Telekommunikation</b>	Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektrotechnik Burholt 858293	
<b>Tierheilpraktiker/Tierpension</b>	Heike Scheller 857216 • Mobil: 0152 09453757 www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
<b>Trauerfloristik</b>	Blumen Wittop-Gohres	4661
<b>Versicherungen</b>	Allianz Generalversicherung Markus Herzog 05241 12147 LVM Versicherungsbüro Breische 18303 LVM Versicherungsbüro Rügge 87150 Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke 92180	
<b>Wintergärten</b>	Zabel GmbH	5011
<b>Wirtschaftsprüfung</b>	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
<b>Wohndesign</b>	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
<b>Wurstwaren</b>	Heinermann GmbH	8301-1

## Liebe Leserinnen und Leser,

ist ein gedrucktes Lokalmagazin wie die »Markt und Gemeinde« noch zeitgemäß? Ich bin der festen Überzeugung, dass wir in einer schnelllebigen Zeit mit dem Informationsüberfluss genau das brauchen: le-senswerte Artikel, lokale Geschichten, Gesichter und Menschen, die unseren Ort ausmachen in einem schönen Magazin.

Wir haben uns daher als Herausgeber der M&G vorgenommen, unser Gemeindemagazin weiterzuentwickeln. In dieser Ausgabe lesen Sie erstmalig die Reportage über den Umbau der Debusstraße. Fakten und Informationen über den aktuellen Stand, aber auch Meinung und Position von Betroffenen haben wir eingefangen. Und so werden wir in Zukunft in jeder Ausgabe mindestens eine Reportage veröffentlichen über Themen, die unsere Gemeinde be-



wegen. Dabei werden wir auch vor gemeindepolitischen Themen keine Rücksicht nehmen, aber den Grundsatz der parteipolitischen Neutralität einhalten.

Nicht nur in redaktionellen Themen, sondern auch im Bereich der Anzeigen wird die M&G ab sofort eng mit dem Herzeblog kooperieren. Beide Medien bleiben eigenständig und gleichzeitig wollen wir für Leser und Kunden Mehrwerte schaffen. Mit einem Ansprechpartner für redaktionelle Themen sowie der Möglichkeit, Anzeigen gedruckt im Magazin und online auf dem Herzeblog kombiniert zu schalten. Damit erreichen Sie eine noch breitere Zielgruppe und sparen bares Geld.

Ihr Dr. André Vielstädte



Luis Beermann, Maike Korsmeier, Felix Röwekamp und Daniel Niemann gaben Gelegenheit zum Training mit Feuerlöschern



Henning Hunkenschroder, Leon Korsmeier und Noah Huster putzen Fahrräder

## Ehrentag – Feuerwehr auf dem Craemer-Platz

**M** (hc woe) »Wir freuen uns über das Interesse und zeigen gern, was die freiwillige Feuerwehr alles kann und über welche Einsatzmittel sie verfügt«, meinte Sascha Braunsman, Gemeindebrandinspektor und Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Herzebrock-Clarholz am Samstag, 23. Mai auf dem Paul-Craemer-Platz im Zentrum von Herzebrock.

Im Rahmen der Woche rund um das Ehrenamt präsentierte sich die Freiwillige Feuerwehr mit allen vier Löschzügen aus Herzebrock, Clarholz, Quenhorn und Möhler. Die Aktiven zeigten verschiedene Einsatzfahrzeuge, Spezialausrüstung und boten Mitmach-Aktionen für Kinder an.

Die Jugendfeuerwehr war fast vollständig vertreten und hatte auch ihr eigenes Fahrzeug mitgebracht, eine Besonderheit unter den Jugendfeuerwehren im Kreis, auf das die jungen Leute besonders stolz sein dürfen. Vor ihrem Fahrzeug, das mit originaler Ausrüstung zum Üben ausgestattet ist, gab es für Kinder die Gelegenheit, Fotos zu machen – natürlich in der Kleidung der Jugendfeuerwehr und mit Helm und Strahlrohr.

Die Jugendfeuerwehr putzte gegen eine Spende Fahrräder der Besucherinnen und Besucher und an diesem Posten war während des gesamten Schautages immer etwas los. Unter dem Sonnendach gab es für die Kleinsten eine Malaktion, natürlich mit Feuerwehr-Motiven.

Draußen auf dem Platz konnten alle, die es mal versuchen wollten, einen Brand löschen. Die freiwillige Feuerwehr hatte dazu bei der Claas-Werksfeuerwehr eine Übungsanlage ausgeliehen, bei der ein Gas-Brenner eine Flamme erzeugt, die mit wassergefüllten Übungs-Feuerlöschern möglichst schnell gelöscht werden musste. Und wer selber dabei nass wurde, freute sich bei der prallen Sonne sogar.

Auch für die Erwachsenen gab es viel Interessantes zu sehen und zu erfragen. So zeigte der Löschzug Herzebrock die gut 30 Meter hohe Drehleiter und hydraulische Rettungsgeräte, die z. B. bei Auto-Unfällen für die Bergung benutzt werden, die Löschzüge Möhler und Quenhorn informierten an ihren Einsatzfahrzeugen über die mitgeführten Geräte und der Löschzug Clarholz zeigte die Spezialausrüstung für den Hochwasserschutz mit Pumpen und Barrieren.

# KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ



Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313  
info@fahrzeughaus-kellner.de



Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171  
www.sambale.info



Eine Werkstattmarke von Bosch

**Kfz – Spitzcok von Brisinski**

Dieselstraße 33 • Telefon 4555  
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066  
ulrich\_beinert@tankstelle.de



**SEBASTIAN ELBERG**  
KFZ-MEISTERBETRIEB  
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZEBROCK-CLARHOLZ  
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091

RHEDA-WIEDENBRÜCK  
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888

info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010  
www.reckordtstaender.de



Foto: DJD/ACV/Getty Images/ewg3D

## Mit dem Wohnmobil sicher in den Campingurlaub

(djd). Urlaub mit dem Wohnmobil verheißt Freiheit, Natur und spontane Stopps unterwegs. Gerade Einsteiger unterschätzen jedoch oft, wie anders sich ein Camper im Vergleich zum Pkw fährt. Größe, Gewicht, Beladung und eingeschränkte Sicht verlangen Vorbereitung und etwas Übung. Die Experten des ACV Automobil-Club Verkehr erklären, worauf es vor der ersten Reise ankommt:

### FAHRVERHALTEN ÜBEN UND ANPASSEN

Wohnmobile sind größer und schwerer als ein Pkw und reagieren träger. Wer mietet, dem fehlt zudem Routine. Deshalb empfiehlt sich vor der ersten Reise eine Probefahrt, um ein Gefühl für Maße und Fahrverhalten zu bekommen. Mit dem Rangieren, Einparken und Fahren in engen Straßen kann man sich vorab auf Verkehrsübungsplätzen vertraut machen.

### BELADUNG UND GEWICHT IM BLICK BEHALTEN

Überladung oder eine ungünstige Gewichtsverteilung wirken sich negativ auf Fahrstabilität und Bremsweg aus. Deshalb gilt: Schwere Gegenstände tief und nahe an den Achsen verstauen, leichte Dinge nach oben. Wichtig ist zudem, das zulässige Gesamtgewicht sowie die Achslasten einzuhalten.

### RANGIEREN MIT ÜBERBLICK UND RUHE

Unfälle passieren häufig beim Einparken oder auf engen Campingplätzen. Eingeschränkte Sicht und Zeitdruck erhöhen das Risiko. Technische Helfer wie Rückfahrkamera oder Parksensoren erleichtern das Manövrieren. Zusätzlich bewährt sich eine zweite Person, die von außen einweist.

### MASSE KENNEN UND RICHTIG PLANEN

Brücken, Tunnel oder enge Zufahrten können durch die Maße des Fahrzeugs zur Herausforderung werden. Eine gut sichtbare Notiz mit den wichtigsten Abmessungen im Cockpit kann helfen. Spezielle Navigationssysteme für Wohnmobile berücksichtigen zudem Durchfahrtshöhen und Gewichtsbeschränkungen.



**MEISTERBETRIEBE  
DER  
KFZ-INNUNG**



Landrätin Ina Laukötter und Bürgermeister Marco Diethelm begrüßen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier



Der Bundespräsident beim Linienziehen auf dem Rasen des HSV

## Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Besuch in Herzebrock

### SPORTVEREINE LADEN ZU AKTIONEN EIN

Dienstag, der 19. Mai 2026 war für die ganze Gemeinde ein besonderer Tag: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier kam zu Besuch nach Herzebrock-Clarholz. Der oberste Repräsentant Deutschlands zeigte hier, wie auch andernorts, seine Verbundenheit mit dem Ehrenamt. Auf seine Initiative war die Woche des Ehrenamts ins Leben gerufen worden und mit seiner Tour durch Deutschland wollte er seine besondere Wertschätzung deutlich machen. Der Bundespräsident hatte eine Woche lang Termine und das Waldstadion sowie die Pumptrack-Anlage hinter der Sporthalle in Herzebrock gehörten zu seinen Etappen. Hier packte er am Sportheim bei Malerarbeiten mit an, die von der B-Jugend der Fußballabteilung durchgeführt wurden. Er sah sich an, was die Tanzgruppe des Herzebrocker Sportvereins machen, griff zur Startklappe für Kinder, die für das Mini-Sportabzeichen auf die Tartanbahn gingen und zog mit dem Kreidewagen frische Linien auf dem Rasen.

Dann ging es für den Bundespräsidenten und seine Begleitung, die NRW-Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration, Verena Schäffer, zum Gelände hinter der Sporthalle.

### VON-ZUMBUSCH-GESAMTSCHULE MITTENDRIN

Dort warteten Schülerinnen und Schülern der von-Zumbusch-Gesamtschule, die an mehreren Tischen zum Mitmachen einluden. Während Schulleiter Sebastian Menke und die Abteilungsleiter Markus Pilot und Johannes Schwichtenhövel mit der NRW-Ministerin ins Gespräch kamen, ging Bundespräsident Steinmeier direkt ans Werk und verriet: »Mein Vater hat in einer kleinen Tischlerei gelernt.« Unter Anleitung von Frank Grimm, Herzebrocker Unternehmer und Obermeister der Tischlerinnung Gütersloh, schraubte Steinmeier Holz-Bänke zusammen, die jetzt vor der Schule ihren Platz gefunden haben.

An einem anderen Arbeitsplatz wurden Vogelhäuser gebaut. Hier stand Technik-Lehrer Roland Wollbrink dem Bundespräsidenten zur Seite. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern stellte dieser eine ganze Reihe der Vogelhäuser fertig.

re. oben: Im HSV-Heim trug sich der Bundespräsident ins Goldene Buch der Gemeinde ein.  
re. unten: Auch beim Bau eines Vogelhäuschens half der Bundespräsident mit.

Gleich nebenan sprach der Bundespräsident mit dem Affentennis-Orga-Team über diese besondere Form des Volleyball-Spiels und des Turniers, das im August immer Scharen von Zuschauern zu den Spielflächen zieht.

Bevor der Tag bei Bratwurst vom HSV-Vereinsgrill und im Kreis der Aktiven ausklang, traf sich Steinmeier im HSV-Heim mit einigen Vereinsvorständen, um sich über das Ehrenamt zu unterhalten und ins Goldene Buch der Gemeinde einzutragen und damit dem außergewöhnlichen Engagement von Ehrenamtlichen der Kommune nochmals Anerkennung zu erweisen.





## Debusstraße und Denkmalplatz vor dem Umbruch

### Was die Erneuerung für Herzebrock bedeutet

Christina Vredenburg

**M** Wer an einem gewöhnlichen Werktag über die Debusstraße geht, sieht ein vertrautes Bild: parkende Autos, kurze Wege zu den Praxen, der Blick hinüber zum Denkmalplatz. Doch dieses Bild wird sich verändern. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz steht kurz davor, eines ihrer zentralen ISEK-Projekte in die Umsetzung zu bringen. Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten an Debusstraße und Denkmalplatz beginnen – ein Eingriff, der den Ortskern spürbar prägen wird.

Die Planungen reichen zurück bis 2019, als das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) erstmals konkrete Maßnahmen für den Herzebrocker Ortskern formulierte. Seitdem wurde diskutiert, angepasst, vorgestellt und erneut diskutiert – zuletzt im Gemeinderat im Mai 2026 und bereits im Sommer 2025 in einer großen Anliegersammlung. Nun stehen die finalen Schritte an: Die Gemeinde führt Gespräche mit der Bezirksregierung zur Verlängerung des Förderzeitraums, klärt letzte Detailfragen mit den Anliegern und bereitet parallel die Ausschreibung vor. Erst danach rollen die Bagger – zum Glück aber erst nach dem CITYFEST im September.

Die wichtigsten Veränderungen betreffen vor allem die Bereiche rund um die Hausarztpraxen und die Fahrbahnführung: Die Parkplatzsituation wird neu geordnet, um mehr Übersicht, weniger Suchverkehr und eine höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen. Gleichzeitig wird die Debusstraße auf der Seite zur Gildestraße verengt. Der bisherige »Möchtegern-Kreisverkehr« entfällt, sodass die Straße künftig ruhiger, sicherer und klarer geführt wird. Das bedeutet jedoch auch, dass einige

Parkplätze rund um die Hausarztpraxen wegfallen, genaugenommen 16 Parkplätze – und das in einem Bereich, in dem Parkraum an Markttagen schon jetzt knapp ist.

Seit der letzten Parkzählung ist einige Zeit vergangen, und die Parkraumbewirtschaftung auf dem REWE-Parkplatz hat die Situation zusätzlich verschärft: Viele Dauerparker sind auf die umliegenden öffentlichen Stellflächen ausgewichen.

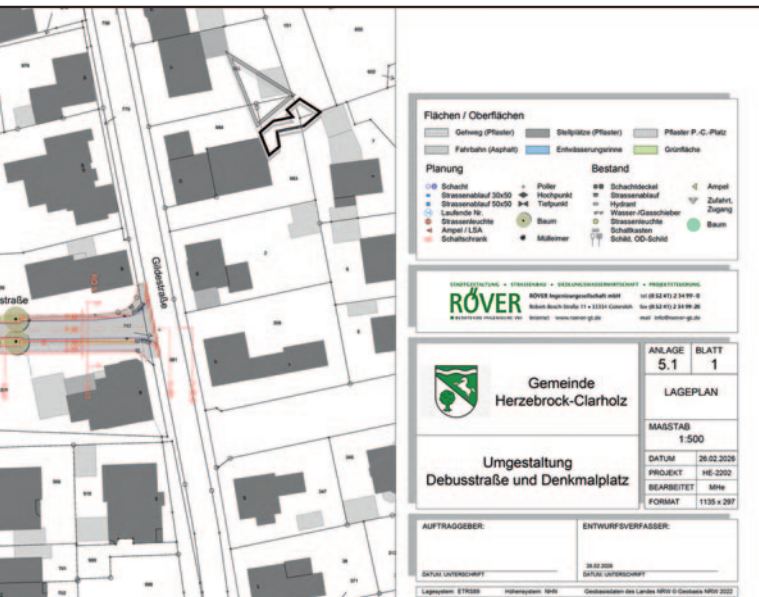
Die Gewerbetreibenden und Markthändler, die Parkplätze nicht nur für ihre Kundinnen, Kunden oder Patientinnen und Patienten benötigen, sondern ebenso für ihre Mitarbeitenden, macht diese Veränderung Sorgen. Parkplätze sind ein Standortfaktor, der nicht zu unterschätzen ist – gerade für Dienstleister und Einzelhändler, die regelmäßig abwägen müssen, ob ihr Standort langfristig attraktiv bleibt. Entsprechend gehen die Meinungen unter den Betrieben auseinander. Viele begrüßen die Aufwertung des Ortskerns, die breiteren Gehwege und die geplanten neuen Bäume. Gleichzeitig machen sie sich konkrete Sorgen über die Zeit der Bauphase: Hier sei mit Umsatzeinbußen zu rechnen, berichten mehrere Geschäftsleute. Erfahrungen aus anderen Städten hätten gezeigt, dass Baustellen im direkten Umfeld häufig zu weniger Laufkundschaft und eingeschränkter Erreichbarkeit führen.

Weniger Parkplätze sind zwar besonders rund um das Ärztehaus eine Herausforderung, doch zugleich bietet die neue Gestaltung Vorteile: Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen können künftig sicherer ein- und aussteigen, und auch Radfahrerinnen und Radfahrer sollen durch die veränderte Verkehrsführung besser geschützt unterwegs sein. Zudem eröffnet die Aufwertung des Straßenraums neue Möglichkeiten für die anliegenden Betriebe: Bäckereien und Cafés könnten künftig auch draußen Sitzgelegenheiten anbieten und so von der höheren Aufenthaltsqualität profitieren.

Didi Utler von der Gärtnerei Utler bringt es auf den Punkt: »Herzebrock-Clarholz ist so ein kleines Dorf – hier läuft zu 90 Prozent alles mit dem Fahrrad.« Für ihn ist klar: Wer zu Fuß oder mit dem Rad kommt, profitiert von einer schöneren Umgebung.

Melke Dari vom Eiscafé Ti Amo sieht vor allem die Chancen: »Ich freue mich, dass der Bereich rund um die Eisdiele schöner wird und für die Kunden eine bessere Aufenthaltsqualität entsteht.«





tion des Parkraums: »Wir benötigen Parkplätze nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeitenden. Ein Stellplatz hinter dem Haus reicht da nicht aus. Und wir wollen unsere Wagen ja auch nicht vor anderen Geschäften an der Konrad-Adenauer-Straße oder an der Uthofstraße abstellen – die sind schließlich für deren Kunden gedacht.«

Steffi Reckord vom Modegeschäft Collins beschreibt die Lage so: »Bei uns sind schon immer alle Parkplätze von Anliegern belegt. Wenn sich jetzt noch mehr Parkende zu uns verlagern, wird es hier noch enger.«



Bürgermeister Marco Diethelm freut sich über die Aufwertung der Debusstraße: »Es war kein einfacher Planungsprozess. Die begrenzte Fläche hat uns an einigen Stellen zu Kompromissen gezwungen. Aber wir haben eine Lösung gefunden, die Fußgänger, Radfahrende und den Autoverkehr fair aufteilt und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität im Herzebrocker Ortskern deutlich verbessert. Besonders freue ich mich, dass wir durch die Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen eine Förderquote von nahezu 90 Prozent erreichen konnten.«

Andere blicken skeptischer auf die Veränderungen. Raimund Cordes von Schuh Cordes sagt: »Das mit den fehlenden Parkplätzen wird schon schwierig. Viele unserer Kunden kommen mit dem Auto – auch aus Nachbarstädten oder weiter weg. Da ist es wichtig, dass genügend Parkplätze zur Verfügung stehen.«

Sabine Teeke von Gerd's Backstube sieht einige Nachteile in der neuen Anordnung und dem Wegfall der Parkplätze: »Wir machen uns Sorgen, dass sowohl in der Bauzeit als auch in der Zeit danach die Kunden fehlen. Unsere Kunden wollen mal eben schnell rein und nicht durch den halben Ort laufen, um Brötchen zu holen – dann gehen sie halt zum Mitbewerber!«

Auch Harald Breische von der LVM-Versicherung betont die Bedeu-

### BALANCEAKT ZWISCHEN STÄDTEBAULICHER AUFWERTUNG UND DEN BEDÜRFNISSEN DER MENSCHEN

In der Bauphase wird es dann voraussichtlich fünf bis sechs Bauabschnitte geben. Die genaue Einteilung hängt von der ausführenden Firma ab. Die Verwaltung sicherte uns jedoch zu, dass alle Geschäfte und Wohnhäuser während der Sanierung erreichbar bleiben sollen. Dafür soll ein enger Abstimmungsprozess mit allen Beteiligten sorgen, damit Zugänge und Wege jederzeit gesichert wären.

Am Ende bleibt ein Projekt, das den Ortskern neu ordnen soll – moderner, sicherer und übersichtlicher. Gleichzeitig ist es ein Balanceakt zwischen städtebaulicher Aufwertung und den Bedürfnissen der Menschen, die hier arbeiten, einkaufen oder medizinische Versorgung suchen. Wie gut dieser Spagat gelingt, wird sich erst zeigen, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind und der Alltag zurückkehrt. Sicher ist nun: Die Debusstraße wird danach nicht mehr dieselbe sein.

**Beratung • Planung • Inbetriebnahme**

Photovoltaik

Wärmepumpen

E-Mobilität

Infrarotheizungen

Mieterstrom

Solar-Carports

**Besuchen Sie unsere Solar-Galerie und lassen Sie sich persönlich beraten**

Di – Fr: 10:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 – 16:00 Uhr

Jetzt kostenlose Beratung sichern!

Warendorfer Str. 1  
48361 Beelen  
ehemals Babywelt

☎ 0 25 86 88 24 88 0  
✉ info@solar-horizont.de  
🌐 www.solar-horizont.de

Für Privat & Gewerbe  
📱 📺 📺 solarhorizont

**SOLAR HORIZONT**

Strompreis-Schock Rechner



## Pfingstkranssingen in Möhler

**M** (moehler woe) Am Pfingstsonntag fanden sich wieder Jung und Alt in Möhler ein, um rund um den mit Tannengrün und bunten Kreppbändern geschmückten Dreifuß zu singen und zu tanzen. Im vergangenen Jahr hatte Regen der beliebten Veranstaltung zugesetzt – jetzt, bei strahlender Sonne, war der Holzplatz gefüllt mit Menschen, die den alten Brauch lebten, und mit zahlreichen Besuchern von außerhalb, die auch gleich eingeladen waren, bei den Singspielen mitzumachen; alle genossen einen Nachmittag in geselliger Runde.

Bis heute wird der Brauch des Pfingstkranssingens von den Pfingstkransgemeinschaften weitergeführt. In Möhler ist es eine von fünf Veranstaltungen, die noch in der Region gefeiert werden. Die Ursprünge der Tradition und einige Lieder gehen bis ins 15. Jahrhundert zurück – die meisten von ihnen werden auf Platt gesungen und nehmen neben christlichen Themen vor allem das bäuerliche Leben humorvoll auf Korn.

In Möhler ist Peter Helgermann seit 1994 der »Pfingstkrans-Bauer«. Er stimmt die Lieder und Tänze an, musikalisch unterstützt von den

Pfingstkrans-Sängern. Bei »O Bauer, wat kost'ju Hei?«, »Schönhannchen in der Mühle«, »Wir öffnen jetzt das Taubenhaus« oder »O Bauer, hast du Geld?« ziehen Jung und Alt im Kreis rund um den Pfingstkrans. Für die Kinder wirft der Bauer immer wieder Süßigkeiten in den Tanzkreis und für die Erwachsenen gibt es bei einigen Spielen einen »Kluck«.

Im letzten Jahr hatte Peter Helgermann schon einen möglichen Nachfolger vorgestellt. Benedikt Trostheide war auch dieses Mal wieder dabei und unterstützte den Bauern, ausgestattet mit Halstuch, Stock und Strohhut. Er ist auf dem besten Weg, eines Tages mal der nächste »Pfingstkrans-Bauer« zu werden.

Bei einem Spiel, das nur alle drei Jahre aufgeführt wird, hatte Benedikt schon so einiges zu tun: Er stattete nach und nach den »Hannespitter« mit dem aus, was dieser brauchte, um Ritter zu spielen. Weil der kleine »Hannespitter«, dargestellt von Helmut Helling, kein Pferd hat, muss ein Sägebock reichen. Auch für die weiteren Utensilien, die ein richtiger Ritter braucht, findet sich Ersatz: z. B. ist der Helm ein Pisspott, das Schwert ein Ofenrohr, der Tornister ein Hühnerkäfig, die Sporen eine Mistforke ... Die Pfingstkranssänger begleiteten das Ganze mit dem passenden Lied auf Platt.

Für Essen und Trinken hatte die Mannschaft rund um die Familie Helling wieder bestens gesorgt. Es gab neben kühlen Getränken Bratwurst und Pommes und erstmals auch selbstgebackenen Kuchen. So blieben die Möhleraner und ihre vielen Gäste bis in die Abendstunden hinein auf dem Holzplatz und feierten das jahrhundertealte Fest.

## Berichtigung

*In der letzten Ausgabe wurde leider ein falscher Text für die Veranstaltung am 1. Mai in Möhler am Gesindehaus veröffentlicht. Hier nun der richtige:*

Umgeben von Teichen und frischem Grün, war das Gesindehaus nach einiger Zeit wieder Anlaufpunkt für Mai-Ausflügler. Und die freuten sich über die Gelegenheit, den Schlosspark wieder bei einem Spaziergang zu erleben und vor allem im Gesindehaus einzukehren. Marco van der Kooi, der das Haus seit einigen Monaten führt, zeigte sich begeistert von der großen Zahl der Gäste. Er kam an diesem Tag gar nicht mehr vom Grill weg. »Ich freue mich, dass ich die Event-Gastronomie in Möhler wieder etablieren kann und ich finde es klasse, dass mein Team und ich so vielen zeigen können, was wir zu bieten haben.«

**KENNEN SIE SCHON UNSER MOBILES BADEZIMMER?**



Die  
Alternative  
bei einer  
Sanierung des  
Bads!

Die Ausstattung: Dusch-WC • Waschtisch • Duschablage • Sitzbank  
 ausreichend Stauraum • Heizung • Lüftung • Warmwasserversorgung

# elbracht

## BAD & HEIZUNG

Otto-Hahn-Str. 40 – 42 · Herzebrock-Clarholz  
 Tel. 0 52 45 / 88 33-00 · [www.elbracht-bad.de](http://www.elbracht-bad.de)  
 24h-Service-Hotline ab 18.00 Uhr Tel. 0 52 45 / 88 33 01



DIE BÄDERBAUER

**M** (hc woe) »Wir befinden uns nicht nur am Ziel unseres Ausmarsches, sondern auch auf der Zielgeraden zum diesjährigen Heimat- und Schützenfest!« Mit diesem Worten begrüßte Michael Hansen, der 1. Vorsitzende der Herzebrocker Schützengilde die Kompanien, den Spielmannszug unter der Leitung von Patrick Huster und die Jungschützen auf dem Gelände am Waldstadion.

Eine Woche vor dem großen Fest war der Schützenverein in Uniform durch den bereits mit Fahnen geschmückten Ort gezogen, um darauf aufmerksam zu machen, dass ab 30. Mai richtig rundgehen soll.



Das Königspaar mit Achim und Anja Lübbering

### START BEI LÜBBERING

Erstmals hatte der Ausmarsch aller Kompanien einen gemeinsamen Startpunkt. Die Johannes Lübbering GmbH hatte die Schützengilde eingeladen, von ihrem Firmensitz an der Industriestraße loszumarschieren. Das Unternehmerehepaar Achim und Anja Lübbering begrüßte die Schützengilde in der historischen Halle, in der Carl Miele 1899 seine Weltfirma gründete und wo ab 1901 die ersten Waschmaschinen hergestellt wurden. Die »Miele-Halle« wurde 2024 neugestaltet und ist seitdem ein multifunktionaler Bereich für Firmen-Events und gemeinsame Zeit mit den Kollegen, erfuhren die Schützen von Achim Lübbering.

Nach dem Marsch die Bahnhofstraße entlang, wo es von der Pizzeria Benedetto Hochprozentiges für die Marschformation gab, ging es zu einem längeren Zwischenstopp zum »Cheers«. Ulrike und Jeroen Hemme, Inhaber der Kneipe am Fuhrmannsplatz freuten sich, wie in

## Ausmarsch der Herzebrocker Schützengilde

Rheda kam und er empfahl, einen Gegenbesuch bei den Bauernschützen, zu denen die Schützengilde eine enge Freundschaft pflegt. Die Getränke des Abends wurden wie immer durch eine Hutsammlung finanziert – Königin Yvonne ging dazu mit einem Sektkübel durch die Reihen. »Und mögen demjenigen, bei dem es klimpert statt raschelt, vier Wochen lang die Ärmel beim Händewaschen herunterrutschen, sobald er sich eingeseift hat«, meinte der Gilde-Vorsitzende noch.

Mit einem kurzen Ausblick aufs Schützenfest beendete Michael Hansen seine Ansprache und wünschte dem Abend einen unterhaltsamen Ausklang – bei einem Imbiss vom Grill und natürlich bei kühlen Getränken.

jedem Jahr, die Schützen hier bewirten zu können. Nach einer Runde um den Kirchplatz kamen die Schützen dann am Waldstadion an, wo Gilde-Vorsitzender Michael Hansen mit einer launigen Ansprache alle auf das Schützenfest einstimmte. nach der offiziellen Begrüßung der Trägerin der Damenschützenkette und amtierenden Regentin Yvonne Korbach, ihrem König André Korbach und dem Thronfolge, Jungschützenkönig Luis Beermann, dem Gewinner des Heimatpokals, Heinz-Josef Katthöfer wurde auch Steffi Waltermann besonders begrüßt. Sie ist seit ihrem entscheidenden Ballwurf beim Kinderschützenfest »Bierkönigin«.

Michael Hansen bedankte sich beim »Theken- und Wohlfühlteam«, das wieder einmal von den Schützen der Landgemeinde

## SCHUTZ & STYLE FÜR IHRE AUGEN

**BASIS-SONNENSCHUTZ NUR 37.- € statt 57.- €**

Sie erhalten 1 Paar Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz mit Basis-Tönung in braun, grau oder grün für **nur 37.- € / Paar statt 57.- €.\***

**GLEITSICHT-SONNENSCHUTZ NUR 157.- € statt 207.- €**

Sie erhalten 1 Paar Gleitsicht-Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz in braun, grau oder grün **ab günstigen 157.- € / Paar statt 207.- €.\***

\* Einstärken- bzw. Gleitsichtgläser bis sph. +/- 6.00 dpt. | cyl. 2.00 dpt. | add. +3.00 dpt., Index 1.5, Standard-Tönung (75% bis 85%) in grau, grün oder braun. Soweit technisch möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



**Rheda-Wiedenbrück** (Firmensitz) · Wichernstr. 6 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65  
**Herzebrock-Clarholz** · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41  
**Oelde** · Geiststr. 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62  
[www.diezwei-hoerenundsehen.de](http://www.diezwei-hoerenundsehen.de)

QR-Code scannen  
und mit 1 Klick zum  
**Wunschtermin!**





v. l.: die Adjutanten Judith Ewerszumrode und Lennart Landwehr, die Throngesellschaft Kevin Stroot und Emma Klüsener, Lauritz Wittenstein und Leonie Volkmann, Christian Westermann und Cora Berheide, Felix Kreienbaum und Ramona Trautmann, das Königspaar Benno II. Ewerszumrode und Königin Marie I. Beckheinrich, Marius Bussemas mit Jana Blakert (als Vertretung für Lena Bussemas), Jan Westhues und Kara Potthoff, Kai Meierzuherde und Laura Höhner, Lukas Meierzuherde und Jungschützenkönigin Theresa Sieverding sowie Adjutant Moritz Ewerszumrode

## Schützenfest in Herzebrock

**M** (hc woe) Mit dem traditionellen Heimat- und Schützenfest fand am letzten Maiwochenende bis zum 1. Juni einer der Höhepunkte im Herzebrocker Veranstaltungskalender statt. Am Samstagabend begrüßte der neue Vorsitzende der Schützengilde Herzebrock, Michael Hansen, im festlich geschmückten Festzelt zahlreiche Gilde-Mitglieder, Ehrengäste und weitere Besucher.

Zuvor waren die Schützen auf der Schemmweise angetreten, gefolgt vom Festumzug mit Kranzniederlegungen am Friedhof und am Ehrenmal, wo Ralph Brinkhaus eine kurze Ansprache hielt. Beteiligt waren außer den Schützen und Ehrengästen unter anderem der Heimatverein, der MGV Concordia, mehrere Musikvereine und Spielmannszüge, Kutschengespanne sowie die Freiwillige Feuerwehr.

In seiner ersten Eröffnungsrede blickte der Vorsitzende auf die vergangenen drei Monate seit seiner Wahl und stellte den starken Zusammenhalt innerhalb der Schützengilde besonders heraus. Vorstand, Festausschuss, Helfergruppen und einzelne Mitglieder hatten sich stark engagiert und mit großem Einsatz auf das Fest hingearbeitet. Dies hatte sich noch am Vortag gezeigt: den Helfern war es innerhalb weniger Stunden gelungen, die Schäden eines Unwetters zu beseitigen und die Aufbauarbeiten abzuschließen.

Michael Hansen begrüßte die amtierende Königin der Könige und Trägerin der Damenschützenkette, Yvonne Korbach, gemeinsam mit König André Korbach und dem Thron. Ebenfalls dabei waren Jungschützenkönig Luis Beermann sowie Kinderkönig Henri Kuhlmann und Kinderkönigin Leonie.

Unter den Ehrengästen befanden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Kirche und Schützenwesen. Begrüßt wurden unter anderem die stellvertretende Landrätin Dr. Christine Disselkamp (CDU), der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus (CDU), Vertreter des Westfälischen Schützenbundes sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und ehemalige Funktionsträger der Gilde. Mit persönlichen Worten dankte der Vorsitzende dem amtierenden Königspaar, dem Thron und dem Jungschüt-



**Frische Eier**  
**Obst und Saisongemüse**  
**Nudeln | Suppen | Glas-Konserven**  
**Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre**  
**hausgemachtes Gebäck**  
**individuelle Präsente**





**Norbert Wöstmann**  
 Groppler Str. 27 • Herzebrock  
 Tel. 05245 2550

**Öffnungszeiten**  
 Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr  
 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



# ELEKTRO RUTHMANN

**Elektro-Installation und Gebäudetechnik**



Jahnstraße 20  
 33442 Herzebrock-Clarholz  
 Telefon (0 52 45) 26 36  
[www.elektro-ruthmann.de](http://www.elektro-ruthmann.de)



Jungschützenkönigin Theresa Sieverding auf den Schultern von Felix Kreienbaum und Lukas Meierzuherde

zenkönig für ihr Engagement im Regentschaftsjahr. Besonders würdigte er die repräsentative Arbeit von Königin Yvonne Korbach, die zahlreiche Kontakte zu benachbarten Schützenvereinen gepflegt und damit neue Freundschaften über die Ortsgrenzen hinaus gefördert habe.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Schützen. Für mehr als vier Jahrzehnte engagierter Vereinsarbeit wurde Wilfried Brand mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose, der höchsten Auszeichnung der Schützengilde, geehrt. Brand gehört der Gilde seit 1980 an und war über viele Jahre als stellvertretender Schießstandwart tätig. Eine weitere besondere Auszeichnung erhielt Heinz Falkenreck. Der langjährige Festorganisator, Adjutant und spätere Oberst wurde zum Ehrenoberst ernannt. Über Jahrzehnte prägte er die Entwicklung des Schützenfestes maßgeblich und zählt bis heute zu den wichtigsten Beratern der Herzebrocker Schützengilde. Nach dem offiziellen Teil klang der erste Tag im Festzelt mit dem Tanzabend mit DJ Lars Engel aus.

Der Sonntag begann mit dem frühen Wecken durch den Spielmannszug. Am Nachmittag stellten sich die Schützen nach dem Sternmarsch rund um den Kirchplatz auf und präsentierten sich mit dem großen Festumzug in den Straßen des Ortes. Es folgten die große Musikschau mit Parade im Waldstadion. Beim anschließenden Kaffeekonzert im Festzelt sorgten das Marienfelder Blasorchester und die Kinder- und Jugend-Tanzgruppen des Herzebrocker Sportvereins für Unterhaltung.

Beim Wettkampf der Jungschützen holte sich Theresa Sieverding den Titel, und das bereits mit dem 205. Schuss. Zuhause wurde dann schnell die Königsfahne aufgehängt und nach dem lautstarken Einmarsch ins Zelt am Sonntagabend übernahm sie die Königskette von Vorgänger Luis Beermann. Dann wurde ausgiebig gefeiert.

Das Königsschießen am Montag zog sich länger hin, aber um 15:45 Uhr war es so weit: Der 28-jährige Benno Ewerszumrode holte mit dem 380. Schuss den Vogel von der Stange. Die Krone fiel bereits beim 15. Schuss durch Mirko Meyer aus dem Spielmannszug. Jürgen Rüssel schoss mit dem 36. Schuss den Apfel aus dem Fang des Adlers und das Zepter sicherte sich Jürgen Stricker um 11.37 Uhr mit dem 78. Schuss. Um 13.09 Uhr konnte Achim Baxhenrich mit dem 226. Schuss den linken Flügel erringen.

Der gesamte Vogel wurde freigegeben, doch nun ließen sich immer mehr Schützen von der Teilnehmerliste streichen. König Tobias Witte – man erinnert sich: er war durch die Corona-Pandemie drei Jahre lang König – motivierte die Schützen: »Es ist doch nur ein Jahr ...« Dann war es Benno Ewerszumrode, der den entscheidenden Schuss abgab und es zuerst nicht fassen konnte und nun vor Freude strahlte. Der 28-Jährige ist seit 2009 Mitglied in der Herzebrocker Schützengilde. Und nun wird er diese zusammen mit seiner Königin Marie Beckheinrich anführen. Auch die Frauen zeigten ihr Können am Montag. Die Damenschützenkette holte sich Ulla Kirschnick.

Am Abend stand der neue Thron der Herzebrocker Schützengilde fest. Es sind Ramona Trautmann und Felix Kreienbaum, Marius und Lena Bussemas (für das Thronfoto sprang Jana Blakert ein), Leonie Volkmann und Lauritz Wittenstein, Cora Berheide und Christian Westermann, Theresa Sieverding und Lukas Meierzuherde, Emma Klüsener und Kevin Stroot, Laura Höhner und Kai Meierzuherde sowie Kara Pott-hoff und Jan Westhues.

»Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam auf drei wunderschöne Festtage zurückblicken dürfen und diesen besonderen Abend miteinander feiern können«, meinte die zweite Vorsitzende Chantal Westermann am Montagabend: »Nach drei stimmungsvollen Tagen feiern wir gemeinsam den Abschluss unseres diesjährigen Schützenfestes. Es freut uns ganz besonders, dass unsere befreundeten Schützenvereine den Weg zu uns gefunden haben, um heute gemeinsam mit uns zu feiern.« Auf der Bühne sorgte die Thomas-Venten-Band wieder für Stimmung.



**Tobias Witte**  
Malermeister

**Kreative Raumgestaltung**  
**Lackierarbeiten**  
**Tapezierarbeiten**  
**Fassadenanstriche**  
**Fußbodenbeläge**  
**Wärmedämmung**

Gildestraße 5  
 33442 Herzebrock-Clarholz  
 info@witte-malermeister.de  
**www.witte-malermeister.de**

Fon 05245.9208075  
 Fax 05245.9208076  
 Mobil 0171.2456764



**MEFUS & FRISCH**  
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram



**Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!**

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de  
 Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen



Festgeld  
**2,50 %** p. a.

# Festgeld wie ein Volltreffer!

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Schon ab 5.000 Euro**

**Anlageprodukt: Festgeld**

**Laufzeit: 11 Monate**

**Anlagebetrag: 5.000,- bis 250.000,- €**

**Zinsen: 2,50 % p. a.**

Gültig ab 01.07.26, zeitlich befristet.  
Vorzeitige Beendigung vorbehalten.

Festgeld hier direkt  
online eröffnen:



# Warum wir über Geld reden sollten

## Aus kleinen Beträgen kann etwas Großes wachsen

**M** »Über Geld spricht man nicht!« Diesen Satz haben viele noch im Kopf. Dabei steckt Geld fast überall mit drin: in unseren Möglichkeiten, in unserer Freiheit, in unseren Plänen für morgen. Es bestimmt mit, wie wir wohnen, reisen, leben – und wie entspannt wir schlafen.

Trotzdem bleibt Geld für viele ein Thema hinter verschlossenen Türen. Nicht nur im Freundeskreis, oft sogar in der eigenen Familie. Gerade für junge Menschen ist das schwierig. Denn wer nie lernt, offen über Geld zu sprechen, soll später kluge Entscheidungen treffen – worauf eigentlich aufbauend?

Hinter dem Schweigen stecken oft Gefühle: Unsicherheit, Angst vor Neid, die Sorge, etwas falsch zu machen. Verständlich. Aber es ist ein bisschen so, als würde man ohne Licht durch einen Raum laufen und hoffen, nirgends anzustoßen. Wer über Geld spricht, versteht mehr, kann besser planen und erkennt Chancen früher.

Viele junge Leute gehen heute offener mit Geldthemen um als frühere Generationen. Vermögensaufbau, finanzielle Unabhängigkeit, Altersvorsorge – das sind längst keine Themen mehr nur für später. Social Media, Podcasts und Apps liefern ständig neue Tipps, Trends und vermeintliche Geheimrezepte. Das Problem: Zwischen guten Impulsen und gefährlichem Halbwissen liegt oft nur ein Swipe. Was klingt clever? Was ist wirklich sinnvoll? Und was passt überhaupt zum eigenen Leben? Genau da wird persönliche Beratung spannend: nicht als erhobener Zeigefinger, sondern als Kompass.

Guter Umgang mit Geld beginnt nicht an der Börse, sondern im Alltag. Der erste Schritt ist oft überraschend unspektakulär: der Blick auf die eigenen Einnahmen und Ausgaben. Wer weiß, was reinkommt und wofür Geld rausgeht, gewinnt Klarheit – und damit Kontrolle. Ob Haushaltsbuch, Notiz-App oder Excel-Tabelle: Hauptsache, der Nebel lichtet sich. Dann gilt: teure Schulden möglichst zuerst abbauen. Dispo und Kreditkarte können kurzfristig helfen, sind auf Dauer aber oft wie ein Loch im Portemonnaie, das immer größer wird.

Als Nächstes ist ein finanzielles Polster wichtig – eine Notreserve von idealerweise drei bis sechs Monatsausgaben. Damit eine kaputte Waschmaschine, eine Autoreparatur oder eine unerwartete Rechnung nicht gleich den ganzen Monatsplan aus der Kurve trägt.

Ist das Fundament gelegt, beginnt der eigentliche Vermögensaufbau. Und der muss nicht mit großen Summen starten. Oft reichen schon kleine monatliche Beträge, wenn sie regelmäßig investiert werden.

### WORAUF ES ANKOMMT

- Regelmäßigkeit: Schon 50 Euro im Monat können über viele Jahre eine beachtliche Summe ergeben.
- Zeit: Wer früh anfängt, gibt seinem Geld die Chance zu wachsen.
- Strategie: Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit sollten zur eigenen Lebenssituation passen.

Für kurzfristige Ziele können Tages- oder Festgeld sinnvoll sein. Für langfristige Ziele kommen oft Anlagen mit mehr Chancen in den Blick – etwa Aktien, Fonds oder ETFs. Wichtig ist dabei immer, das Risiko im Blick zu behalten und breit zu streuen.

### NICHT JEDER WEG PASST ZU JEDEM

Die Finanzwelt ist heute riesig. Schnell fühlt man sich wie im Dschungel aus Zahlen, Begriffen und Versprechen. Deshalb kann es hilfreich sein, mit jemandem zu sprechen, der nicht nur Produkte kennt, sondern vor allem zuhört: Was ist dir wichtig? Was willst du erreichen? Wie viel Risiko passt zu dir? Und wie viel monatlich ist realistisch?



Persönlich, empathisch und kompetent: Beratung bei der Volksbank in Ostwestfalen.

Foto: Christian Schwier

Genau darum geht es in der persönlichen Beratung bei der Volksbank in Ostwestfalen. Jonas Schlichter aus der Geschäftsstelle Wiedenbrück begleitet Kundinnen und Kunden dabei, ihre Wünsche und Ziele zu sortieren – vor Ort oder digital. Genauso wie seine Kolleginnen und Kollegen in ganz Ostwestfalen entwickelt er Finanzlösungen, die wirklich zum Leben passen.

### GELDANLAGE IST KEIN SPRINT, SONDERN EHER EIN ROADTRIP

Wer seine Entscheidungen getroffen hat, ist nicht »fertig«. Gute Finanzplanung bleibt in Bewegung. Lebenssituationen ändern sich, Ziele verschieben sich, neue Möglichkeiten kommen dazu. Umso wichtiger ist es, immer mal wieder gemeinsam draufzuschauen und nachzujustieren.

Denn aus kleinen Beträgen kann etwas Großes werden. Wenn man anfängt. Wenn man dranbleibt. Und wenn man jemanden an der Seite hat, der den Weg mit einem sortiert.

## Kinderschwimmen

### ... im Clarholzer Hallenbad

**M** Immer dienstags von 15–17 Uhr bietet die TSV Victoria ein offenes Schwimmen für Kinder im Alter von in der Regel 5–14 Jahren mit Seepferdchen im Clarholzer Hallenbad an der Holzhofstraße an. Die Wassertiefe in der 1. Stunde ist auf 1,00 Meter, in der 2. Stunde dann auf 1,80 Meter eingestellt.

Sicheres Schwimmen sollte schon in jungen Jahren erlernt und gefestigt und eine eventuelle Wasserangst überwunden werden. Das »Offene Kinderschwimmen« bietet hierzu vor Ort ideale Möglichkeiten. Die Kinder bewegen sich frei und spielerisch im Element Wasser, Spiel und Spaß stehen stets im Vordergrund. Für viele Kinder ist das regelmäßige Schwimmen auch Motivation und guter Ansporn, das nächste Schwimmabzeichen abzulegen. Neuankömmlinge sind stets willkommen. Übungsleiter und Ansprechpartner: Herbert Strotmann, Tel.: 05245 5536



# Ehrentag im Pflegewohnheim St. Josef

## Mit Rikscha und Windspielen Freude schenken

**M** (maw). Der »Ehrentag« ist eine bundesweite Mitmachaktion, die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier initiiert wurde. Überall in Deutschland setzen Vereine, Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen kleine und große Projekte um, um ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen. Auch das Pflegewohnheim St. Josef in Herzebrock war mit dabei – und sorgte bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Im Mittelpunkt standen zwei Aktionen: Rikschafahrten durch Herzebrock und in Richtung Clarholz sowie das gemeinsame Basteln von bunten Windspielen für den Garten der Einrichtung.

Für die Ausfahrten war Rikschafahrer Mike Kajan aus Lette vor Ort. Er war während der Coronazeit eher zufällig im Pflegewohnheim, als die Rikscha – ermöglicht durch die heutige Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück – an die Einrichtung übergeben wurde. Spontan erklärte er sich damals bereit, den Fahrdienst zu übernehmen. Seitdem ermöglicht er gemeinsam mit Wilhelm Towara, Irmgard Kuhlmann und künftig auch Maria Turczynski den Bewohnern regelmäßige Touren mit der Rikscha.

Am Ehrentag nutzten unter anderem Juliane Birwe und Günter Maas die Gelegenheit zu einer Fahrt Richtung Dorfmitte. Anfangs noch etwas zurückhaltend, zeigten sich beide am Ende begeistert von der



Juliane Birwe und Günter Maas genossen die Fahrt mit Rikschafahrer Mike Kajan

besonderen Erfahrung und den vielen Eindrücken unterwegs. Währenddessen wurde im Wintergarten der Einrichtung fleißig gebastelt. Zahlreiche Bewohner gestalteten gemeinsam farbenfrohe Windspiele. Mit Knallfarben bemalte Holzrahmen, bunte Holzperlen, Schnüre und sogar ausgedientes Besteck verwandelten sich unter Anleitung von Heike Jeger-Gromöller, Leiterin des Sozialen Dienstes, sowie Elisabeth Lücke vom Förderverein in kreative Kunstwerke. Schon bald sollen die Windspiele ihren Platz in den Bäumen des Gartens finden und dort für Farbe und Freude sorgen.

Die beiden Aktionen machten deutlich, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement sein kann. Das Pflegewohnheim St. Josef freut sich deshalb auch weiterhin über Unterstützung. Besonders für Auf- und Abbauarbeiten beim Frühlings- und Weihnachtsmarkt sowie für weitere Aktivitäten im Garten werden aktuell engagierte Helfer gesucht. Interessierte können sich direkt bei der Einrichtung melden.

## POUND-Gruppe des HSV

### ... beim Landesturnfest in Hamm

**M** (hc-rb) Die POUND-Gruppe des Herzebrocker Sportvereins nahm am Landesturnfest in Hamm teil und sorgte dort mit einem energiegeladenen Bühnenauftritt für Begeisterung. Austragungsort war die große Bühne an der Pauluskirche mitten in der Hammer Innenstadt.

Schon bei der Ankunft zeigte sich die beeindruckende Dimension der Bühne mit ihren 17 x 12 Metern. Gleichzeitig fand in Hamm der traditionelle Maxilauf statt, sodass die gesamte Innenstadt von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern belebt war.

Um 12.10 Uhr war es schließlich soweit: Die POUND-Gruppe präsentierte ihre sechsminütige Choreografie vor großem Publikum. Mit kraftvollen Bewegungen, Rhythmus und viel Energie überzeugten die 14 Sportlerinnen und auf der Bühne und erhielten begeisterten Applaus.

Im Anschluss an den Auftritt stand noch ein kurzes Interview auf dem Programm. Danach nahm die Gruppe im Rahmen der Turnfestakademie zusätzlich an einem POUND-Workshop teil.

Mit vielen neuen Eindrücken, jeder Menge Spaß und einem gelungenen Auftritt machte sich die Gruppe schließlich wieder auf den Heimweg.



**St. Josef Herzebrock-Clarholz**  
Pflege + Wohnen  
**Café**



**Täglich frische Waffeln und Eis**

**Frühstücksbuffet**  
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat.

**Mittagsbuffet**  
Mo.–Fr. und Sa.  
11.45 bis 13.30 Uhr  
(Selbstbedienung). Alle Speisen auch außer Haus zum Mitnehmen.

**Mittagsbuffet-Angebot:**  
– ein Fleischgericht mit Beilage –  
– ein vegetarisches Gericht –  
– Salatbuffet und Dessert –

**»Kaffeeklatsch«**  
Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis täglich ab 14 Uhr.

**Individuelle Gruppenangebote an allen Tagen auf Anfrage.**

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.  
Tel. 05245 8418-18

**Öffnungszeiten des Cafés**  
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr  
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

 **Weil das Leben schön ist ...**  
– eine Einrichtung des vka



**EKER Dienstleistungen**  
Alles rund ums Haus

**Gewerblich und Privat:**

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:  
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70



**AUTO CREW**

**Eine Werkstattmarke von Bosch**

**Kfz – Spitzcok von Brisinski**  
Dieselstraße 33 – 35 · Herzebrock  
Telefon 052 45 / 45 55



**Ideen in Holz**  
**VIELSTÄDTE**

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung  
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben  
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock  
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59  
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de  
[www.vielstaedte-holzbau.de](http://www.vielstaedte-holzbau.de)



Die drei Erstplatzierten des Spaten-Kubbs

## Spaten-Cup startete mit dem Spaten-Kubb

**M** (hc woe) Seit 2015 wird auf dem Gelände an der Gärtnerei Utler am Herzebrocker Langenfeld der Spaten-Cup ausgerichtet. Am Freitag, 12. und Samstag 13. Juni, war es wieder so weit. Zum 5. Mal besteht die Veranstaltung aus zwei Turnieren. Dem Haupt-Wettkampftag mit dem Beach-Volleyball am Samstag geht das Kubb-Turnier am Freitag voraus.

23 Mannschaften traten in diesem Jahr im Kubb, dem Wikingerschach, gegeneinander an. Ins Leben gerufen wurden beide Turniere von Aktiven, die auch beim Affentennis und beim Christinen-Cup spielen, und wollten befreundeten Teams die Möglichkeit geben, die über die beliebten Events hinaus in lockerer Atmosphäre zu spielen und Spaß zu haben. Zum Orga-Team gehören Sebastian Klapper, Pascal Brand, Lukas Krohn, Karsten Klemm, Dominik Flaßkamp, Tobias Vornholt und Raphael Kuhlmann, der für die Musik und Technik zuständig ist.

Sebastian Klapper am Freitagabend: »Gut die Hälfte der Mannschaften, die am Samstag beim Beach-Volleyball starten, nehmen auch beim Kubb-Turnier teil, dazu kommen z. B. Spieler der HSV-B-Jugend, ein Kegelerverein und viele andere Gruppen, die gar nicht mal aus Sportvereinen stammen – hier geht es einfach darum, ganz entspannt ins Turnierwochenende zu gehen, bei Musik und kühlen Getränken, einem Imbiss vom Grill und mit Leuten, die Spaß am Kubb haben.

Spaß machen auch die ideenreichen Namen der Teams. Dabei waren z. B. die Holzköpfe, Ultra HD, KS Tiefbau, die Pixel Krieger, Fin-

kenhof App, Ein Turm im Kornfeld, Luisa wirf mal lieber nicht, die Wurfholz Witches, Dick und Durstig, Doublekubb und andere.

Gespielt wurde auf vier Feldern in Runden zu 20 Minuten, die jeweils synchron gestartet wurden. Mit gut gezielten Würfeln mussten die kantigen Klötze mit den Rundhölzern getroffen werden, bei genug Treffern geht es auf den König in der Mitte.

Im Schein des Flutlichts ging es gegen 23:00 Uhr in die Endrunden. Den Gesamtsieg holte sich das »Fight-KUBBS«-Duo Marcel Kintrup und Oliver Gerlach vor dem noch am Spieltag nachgemeldeten Team »Holzweg United« mit Max Scharpenberg, Paul Heitmann und Mats Lütkeinke und »Kubba Libre« mit Thomas Schnitker und Jan-Ole Corßen. Zur Siegerehrung gehörte neben Holz-Medaillen auch ein großer Wanderpokal – den hatte Oliver Gerlach vom vergangenen Jahr noch zu Hause stehen und erst am Nachmittag mitgebracht.

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien

# Gertheinrich

## HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau  
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzhofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de  
Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300

## Wir halten Sie mobil

... und machen Ihr Auto fit für den Urlaub

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellerabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben

## SEBASTIAN ELBERG

### KFZ - MEISTERBETRIEB

IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

CLARHOLZER STR. 3-5  
**HERZEBROCK-CLARHOLZ**  
herzebrock@kfzelberg.de  
Tel. 05245 3091

AM SANDBERG 20  
**RHEDA-WIEDENBRÜCK**  
wiedenbrueck@kfzelberg.de  
Tel. 05242 577888

SHOP



# PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz

## St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370  
christina@pr-rhc.de

### Werktagmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

## St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692  
laurentius@pr-rhc.de

### Werktagmessen:

Di., Mi., und Fr. 8 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8:30 bis 11 Uhr

## Pfarnachrichten St. Christina

### Hl. Messen Juli 2026

Sonntags: 5.07., 12.07., 19.07. und 26.07. um 9.30 Uhr

### Mittwoch, 1. Juli

8.15 Uhr Hl. Messe Gemeinschaftsmesse der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück

### Donnerstag, 2. Juli

14.00 Uhr Hl. Messe anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

### Freitag, 3. Juli

10.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

### Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Sommerkirche bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz unter Mitwirkung der Johnny-Singers

### Sonntag, 5. Juli

11.15 Uhr Minigottesdienst

### Mittwoch, 8. Juli

08:15 Uhr Hl. Messe

### Dienstag, 14. Juli

19.00 Uhr Friedensgebet

### Mittwoch, 15. Juli

8:15 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 16. Juli

14:00 Uhr Wortgottesdienst anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

### Freitag, 17. Juli

9.00 Uhr Ewige Anbetung in der Kapelle St. Josef

### Mittwoch, 22. Juli

8.15 Uhr Hl. Messe

### Freitag, 24. Juli

19.00 Uhr Festhochamt für den Pastoralen Raum anlässlich des Patronatsfestes St. Christina mit Christinensegen, bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz, anschl. Begegnung und Imbiss

### Mittwoch, 29. Juli

8.15 Uhr Hl. Messe

## Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Christina Herzebrock

Jahnstr. 4 | Tel. 05245 3102

## Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Montag im Monat 14–16 Uhr

## Offenes Elterncafé 8 bis 10 Uhr

## Pfarnachrichten St. Laurentius

### Hl. Messen Juli 2026

Samstags, 4.07., 11.07., 18.07., 25.07. um 18.00 Uhr – Radio St. Laurentius: Frequenz 106.4 MHz

## Familienzentrum Clarholz Kindergarten St. Raphael

Schulstr. 17 | Tel. 05245 5572

## Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14–16 Uhr

## Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach telefonischer Terminabsprache unter 05242 9020551 oder 05242 9020552

[www.pr-rhc.de](http://www.pr-rhc.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.



# NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

## Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda  
Tel. 05242 983910  
E-Mail: [gemeindebuero@angekreuzt.de](mailto:gemeindebuero@angekreuzt.de)

## Öffnungszeiten

Dienstag 9:30–12:30 Uhr  
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

## Erreichbarkeit per Telefon

Dienstag bis Freitag 9:30–12:30 Uhr  
Mittwoch zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

## Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035

E-Mail: [rainer.moritz@angekreuzt.de](mailto:rainer.moritz@angekreuzt.de)

## Pfarrer Rudzio

Tel. 02521 9175883

E-Mail: [heidrun.rudzio@angekreuzt.de](mailto:heidrun.rudzio@angekreuzt.de)

## Gottesdienste im Juli

### Samstag, 4. Juli

16:30 Uhr Festgottesdienst zum 70. Jubiläum der Kreuzkirche Herzebrock mit anschließendem Sommerfest und buntem Programm.

### Sonntag, 12. Juli

11:00 Uhr Zentralgottesdienst in Rheda

### Sonntag, 19. Juli

10:30 Uhr Tauffest im Freibad Rheda

### Sonntag, 26. Juli

10:30 Uhr Themengottesdienst »Nichts für Feiglinge – Mut zum Alter« im Innenhof des Pflegewohnheims St. Josef. Wie können wir glücklich und gut alt sein? Wozu braucht es im Alter Mut? Ein Gottesdienst rund um das Alter – als Lebensphase, als Chance, als Herausforderung und als Gottesgeschenk!

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr in der Kreuzkirche. Wer Freude und Spaß an Gospelmusik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Irene Mosner, Tel. 05245 8348686

Die Gruppe **Frauen kreativ** lädt am 20. Juli zu einer Fahrradtour ein. Start ist um 19:30 Uhr an der Kreuzkirche in Herzebrock. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mitzufahren.

Die **Frauengruppe ev. Clarholz** trifft sich am 1. Juli zum Sommergrillen an der Gnadenkiche. Kontakt: Gabi Bytzek, [gabibyt@t-online.de](mailto:gabibyt@t-online.de)

Der **Spieletreff** »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!« findet findet jeweils am Freitag, den 03.07., 17.07. und 31.07. ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfel-Freunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: 05245/4700 oder [spieletreff@angekreuzt.de](mailto:spieletreff@angekreuzt.de)

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15:30 – 18:00 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von dem kulturellen und religiösen Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

## Zeit der Stille Treffpunkt Meditation

Die Meditationsabende im Schweigen laden ein, innezuhalten, die Kraft der Stille zu entdecken, bei sich zu angekommen und vor Gott einfach da zu sein.

Ablauf: vorbereitende Körperübungen, Textimpuls, 2 x 20–25 Minuten Sitzen in der Stille. Mit kontemplativen Gesängen, meditativem Gehen oder Gebärdengebet.

Fr, 03.07., Fr, 04.09., Fr, 02.10., Fr, 06.11. 19–20:30 Uhr

Gemeindehaus Herzebrock: Bollandstr. 15, 33442 Herzebrock-Clarholz

Leitung: Rainer Moritz, Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis

Kosten: freiwillige Spende

[www.angekreuzt.de](http://www.angekreuzt.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.

**PIETIG GARTENGESTALTUNG**

Wir pflastern, pflanzen, pflegen, bauen und gestalten neu.

Samholzstraße 11  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Fon 05245 8579692  
Mobil 0160 99045892  
[www.pietig-gartengestaltung.de](http://www.pietig-gartengestaltung.de)

**KLEIGREWE** MEISTERBETRIEB  
Zimmerei, Holz-, Stahlbau - Bedachungen

- Zimmerei
- Fachwerk
- Sanierung
- Stahlbau
- Neubauten
- Treppen
- Carports
- Bedachungen

Von der Idee bis zur Fertigung – Alles aus Meisterhand.

Queenhorner Straße 39 a  
33442 Herzebrock-Clarholz

Mobil 01 51 / 120 314 11  
Telefax 0 52 45 / 85 88 35

info@kleigrewe-zimmerei.de  
[www.kleigrewe-zimmerei.de](http://www.kleigrewe-zimmerei.de)

# TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zum-busch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

## Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mi. und Do. 9 bis 13 Uhr  
zusätzl. Mi und Do. 14 bis 16 Uhr

## MONTAG

**Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten**, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

**Caritas-Migrationsberatung**, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

## DIENSTAG

**Schwangerschaftsberatung**, jeden zweiten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr, Sozialdienst kath. Frauen, Anja Voß-Brink - Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung unter 05241 9618511

**Offene Krabbelgruppe**, 10.00 – 11.30 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

**Koran-Lesegruppe für Frauen**  
11.30 – 14.00 Uhr

**Kindertagespflegevermittlung** des Kreises Gütersloh, 11–13 Uhr, Frau Gün, Tel: 05245 8579866

**Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache** (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech),

nach telefonischer Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313 oder 0171 9111711

**Selbsthilfegruppe** für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden 1. Dienstag im Monat von 19–21 Uhr, Frau Mathmann, Tel.: 05245 8579866

**Offene Eltern-Kind-Gruppe**, 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

## MITTWOCH

**Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache** (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

**Caritas-Migrationsberatung**, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

**Offene Krabbelgruppe**, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

**Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise**, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel: 05245 8579866

**Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung**, jeden 1. Mittwoch im Monat von 15–17 Uhr, Frau Senge 05245 858259

**Offene Eltern-Kind-Gruppe** 15:30–17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

## DONNERSTAG

**Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas**, 9–11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

**Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern** zwischen 4 und 18 Monaten, **Kurs 1**: 9.20–10.05 Uhr, **Kurs 2** 10.15–11.00 Uhr, Anmeldung über [verein-herzklar.de](http://verein-herzklar.de)

**Strick-Gruppe**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 16–17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

**Offene Eltern-Kind-Gruppe**, jeden 4. Donnerstag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

## FREITAG

**Offene Krabbelgruppe**, 9:30 bis 11:0 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

## BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Kreisfamilienzentrum verfügt über einen Pool von geschulten Babysitterinnen und Babysittern, welche Familien in der Kinderbetreuung unterstützen möchten.



## Begleitung bis zuletzt

**M** Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337

**Filiale beim »sb Lünig« in Herzebrock**  
Clarholzerstraße 53  
Tel. 05245 8357607

Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr  
Samstag: 6.00-18.00 Uhr  
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr



**Filiale in Clarholz**  
Lindenstraße 2  
33342 Herzebrock-Clarholz  
Tel. 05245 9226115

Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr  
Samstag: 5.30-12.30 Uhr  
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

## Grillwochen beim Dorfbäcker



Für eure sommerlichen Grillabende bieten wir verschiedene Sorten

**Baguettes,  
Partyräder,  
Partybrötchen  
... und mehr**

Wir bitten um Vorbestellung unter [www.dorfbaeckerei-westarp.de](http://www.dorfbaeckerei-westarp.de)

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum, 1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz

**Marienfelder Str. 64  
Herzebrock-Clarholz**  
T 05245-57 97  
T 05245-85 86 87



Wie soll der **Schlussakkord** klingen?  
Ich hätte da eine Idee.

Ihre Renate Hebestreit

**Baxheinrich Bestattungen**





Nicole Langanki und Pradeep Manjooran mit der zukünftigen 5E der von-Zumbusch-Gesamtschule

Verena Kuschke-Weiss und Anna-Catharina Mayer übernehmen die 5A, Anna Martens und Sandra Olson die 5B, Andrea Mathieu und Chan-San Huynh die 5C, Stephanie Breitenstein und Björn Horstmann die 5D und Nicole Langanki und Pradeep Manjooran die 5E.

Während der Vorstellungsrunde in den Klassenräumen hatten die Eltern in der Mensa Gelegenheit, mit der Schulleitung ins Gespräch zu kommen, mehr über den Förderverein und den Mensabetrieb zu erfahren und sich bei Kaffee und kühlen Getränken gegenseitig kennenzulernen. Zum Abschluss des Nachmittags durften die Kinder im Neubau der VZG, in dem auch der Musikunterricht stattfindet, verschiedene Instrumente ausprobieren – vielleicht sind unter ihnen Talente für die kommende Musik-AG ...

## Fünf zukünftige fünfte Klassen

... an der VZG

**M** (hc woe) Noch sind sie in den Grundschulen, doch ab September wird die von-Zumbusch-Gesamtschule ihre neue Lernumgebung sein: Am Donnerstag, 18. Juni kamen die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen fünften Klassen und ihre Eltern an die Herzebrocker von-Zumbusch-Gesamtschule, um sich die neue Schule schon einmal anzusehen und – was noch wichtiger ist – ihre neuen Klassen, die Räume und die Lehrkräfte kennenzulernen.

Bevor Schulleiter Sebastian Menke alle in der Mensa begrüßte, gab es für die Kinder und Eltern Kostproben der musikalischen Arbeit an der Gesamtschule. Im Eingangsbereich, dem »Aquarium«, spielten die Musikpädagogen und Instrumentallehrer – verstärkt durch Mitglieder der Schul-BigBand –, auf der Bühne der Mensa zeigte die Musik-AG, die »Dino-Nuggets«, aus dem aktuellen fünften Jahrgang ihr Können. Zwischen den musikalischen Darbietungen stellen Schulsozialarbeiterin Corinna Brummel und Fördervereinsvorsitzende Jennifer Morrison kurz ihre Arbeit und ihre Angebote vor. Auch Hajo Stücker, der sich als ehemaliger Lehrer für die Partnerschule in Kenia, den Sport und das Service-Team engagiert, kam zu Wort. Dann riefen die Klassenlehrerteams die Schülerinnen und Schüler auf, die bald zu ihren Klassen gehören sollen. Gemeinsam gingen die fünf Zukünftigen in die Räume, die bald ihr schulisches Zuhause sind. Hier stellten sich die Lehrkräfte und Kinder einander vor und man sprach auch schon darüber, wie die ersten Tage an der VZG wohl ablaufen.

## Gemeinde bepflanzt Altmülldeponie

Robuste Artenvielfalt ist zukunftsfähig

**M** Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat die ehemalige Hausmülldeponie an der Quenhorner Straße renaturiert und als artenreiche Wiesenfläche neugestaltet. Auf rund 5.400 Quadratmetern entstand so ein wertvoller Rückzugsort für Kleintiere und Insekten.

Bei der Bepflanzung setzte die Gemeindeverwaltung bewusst auf besonders robuste und standortgerechte Gehölze. Angepflanzt wurden unter anderem Roter Hartriegel, Kornelkirsche, Waldhasel, Eingriffliger Weißdorn, Pfaffenhütchen, Schlehe, Schwarze Johannisbeere, Hundsrose, Schwarzer Holunder sowie der Gemeine Schneeball. Ergänzt wird die Wiesenfläche durch Strauchgruppen und eine Hecke, die die Fläche zur angrenzenden Landwirtschaft hin abgrenzt. Die Artenvielfalt ist dabei kein Selbstzweck: Sie soll Kleintieren und Insekten dauerhaften Lebensraum bieten und die langfristige Entwicklung der Fläche als naturnahes Grüngebiet sichern.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN  
**de Temple**  
seit 1948

Auf der Schulenburg 43a | 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Fon 05242/44375 | bestattungen-detemple.de

**M. Böcker Immobilien**

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten

Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 0 52 45 / 44 04-0

[www.boecker-immobilien.de](http://www.boecker-immobilien.de)

**Geflügel Farm Witte**

**Legereife Junghennen ab 18 Wochen**

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

**Geflügelverkauf**

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

**Weitere Produkte**

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

**Terminvereinbarung**  
bitte unter Tel. 05245/833499

Sandknapp 15a · Herzebrock-Clarholz · Mobil 01 60 / 96 2777 93  
gefluegel-witte@web.de · www.gefluegel-witte.de

## Akuna Matata begeistert

... mit Benefiz-Konzert für Uganda

**M** (ja). »Afrikanische Gospelmusik ist mitreißend« versprach Hildegard Feldmeier-Vogel am Samstagabend zu Beginn des Benefiz-Konzerts für Uganda in der St. Vitus-Kirche Lette. Das gelang dem von ihr geleiteten deutsch-afrikanische Gospelchor »Akuna Matata« bereits mit dem Einzug in das volle Gotteshaus. Denn »Akuna Matata« verfügt über die Gabe, Menschen zu berühren, zu begeistern und in Bewegung zu versetzen. Mit vorwiegend afrikanischen Gospelliedern sangen und beteten die an die 60 deutschen und afrikanischen Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten zum Lob Gottes.

»Akuna Matata« heißt auf Kiswaheli »macht Euch keine Sorgen, alles wird gut«. Auch wenn man die Worte nicht verstehe, »Musik ist Weltsprache«, die nicht übersetzt zu werden brauche, denn »da spricht Seele zu Seele«, betonte Hildegard Feldmeier-Vogel. »Singen, summen, tanzen Sie mit« forderte sie die Zuhörenden auf, was diese sich nicht zweimal sagen ließen. Kurze Erläuterungen der Chormitglieder zu den Liedtexten halfen, aber vor allem waren es das Temperament, die Lebensfreude, Wärme und Inbrunst der aus dem Chor heraustretenden afrikanischen Solisten wie Giresse und Gloria Zola, Leita Ngoy, Blossem Meinert und Coffi Akakpo. Die Geschwister Giresse, Gloria und Michee Zola zählen zur Kernfamilie des vor 22 Jahren von Hildegard Feldmeier-Vogel und ihrem Bruder Günter Feldmeier als Integrationsprojekt gegründeten Chores. Sie und die im Lauf der Jahre hinzugekommenen afrikanischen Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten halten dem Chor seit vielen Jahren die Treue. Rasch erzielte dieser eine überregional wirksame Strahlkraft. Für diesen Erfolg wurde Hildegard Feldmeier-Vogel im vergangenen Jahr mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Mitreißend versprühte Pastorin Dr. Leita Ngoy temperamentvoll Musikalität und Lebensfreude, so bei »Tembea na Yesu«. Blossem Meinert riss die Zuhörenden nicht nur mit bei »He's got the whole world«. Für ihre mit viel Soul vorgetragene Interpretation des »Halleluja« von



Leonard Cohen erntete Julia Klück einen Riesenapplaus. Gitarrist Josef Wöstmann verbreitete als Sänger zusammen mit dem Chor Trost und Zuversicht bei »Yesu melisaka«. Mit einem Percussion Solo sorgte Dr. Coffi Akakpo (Djembe) für schwungvolle Begeisterung. Emotionale Höhepunkte waren das von Giresse und Gloria Zola innig vorgetragene »Draw me close to you« und »Seigneur fais-moi«. Feierlich-würdevoll wurde es als der Gast Pfarrer John Kennedy Lubega aus Mbirizi in Uganda in englischer Sprache die Uganda-Hymne sang. Es folgte mit allen Sängern die afrikanische Hymne als Reverenz an den afrikanischen Kontinent. Gemeinsam sangen und beteten alle das »Vater unser« in verschiedenen Landessprachen.

»In diesem Chor wird nicht nur gesungen, es wird Gemeinschaft gelebt und Freude geteilt«, betonte Pater Davis: »Ihr seid ein Geschenk für uns«, dankte er für den Auftritt. »Möge diese Musik noch lange in Ihnen nachklingen«, verabschiedete Hildegard Feldmeier-Vogel das Publikum und dankte allen Mitwirkenden. Nach einem Riesenapplaus zog der Chor zu »Asanté, bwane Yesu/Jesus wir danken Dir« singend aus der Kirche.

Der Haupterlös aus den Spendeneinahmen des Konzerts unterstützt das Uganda-Projekt der Vitusfreunde Lette.

## Viebrockhaus neuer Partner

... der Schiedsrichter des TSV Victoria Clarholz

**M** Der TSV Victoria Clarholz hat für seine rund 20 Schiedsrichter – kreisweit die höchste Anzahl aktiver Unparteiischer – einen neuen Partner gewonnen. Die Viebrockhaus AG, einer der größten Massivhausanbieter Deutschlands, unterstützt zukünftig die Schiedsrichterabteilung des Vereins.

»Wir sind sehr glücklich, mit Viebrockhaus einen lokal ansässigen und starken Partner gefunden zu haben, der dafür sorgt, dass unsere Schiedsrichter nicht nur herausragende Leistungen zeigen, sondern auch ein einheitliches Auftreten haben. Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar«, sagte Abteilungsleiter Frank Topmöller bei der Übergabe der neuen Präsentationskleidung.

Auch bei Viebrockhaus blickt man positiv auf die neue Zusammenarbeit. »Als wir kontaktiert wurden, ist uns schnell bewusst geworden, wie wichtig die Schiedsrichter sowohl für den Sport allgemein als auch insbesondere für Victoria Clarholz sind. Diesen Zusammenhalt und den großen Einsatz der Schiedsrichter zu würdigen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützen wir den TSV Victoria Clarholz sehr gerne«, erklärte Philipp Hager, CSO und Mitglied der Geschäftsleitung der Viebrockhaus AG.



**BRUNOS**  
HOFLADEN  
Frisch • lecker • regional

Letter Geist 6  
59302 Oelde-Lette  
Telefon 05245 8469984  
Mobil 0151 61434327

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Do. 8–16 Uhr  
Fr. 8–17 Uhr  
Sa. 8–12 Uhr



Telefon (0 52 45) 42 86 78  
Mobil 0173 70 45 195

**wIeLand**  
Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik



# Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

**Digital gemanagt – jetzt neu  
mit Cockpit Immobilie.\***

Direkt informieren unter:  
[kshwd.de/cockpit-immobilie](https://kshwd.de/cockpit-immobilie)

\*Bei teilnehmenden Sparkassen.



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Halle-Wiedenbrück**

## »Schneckenweisheiten«

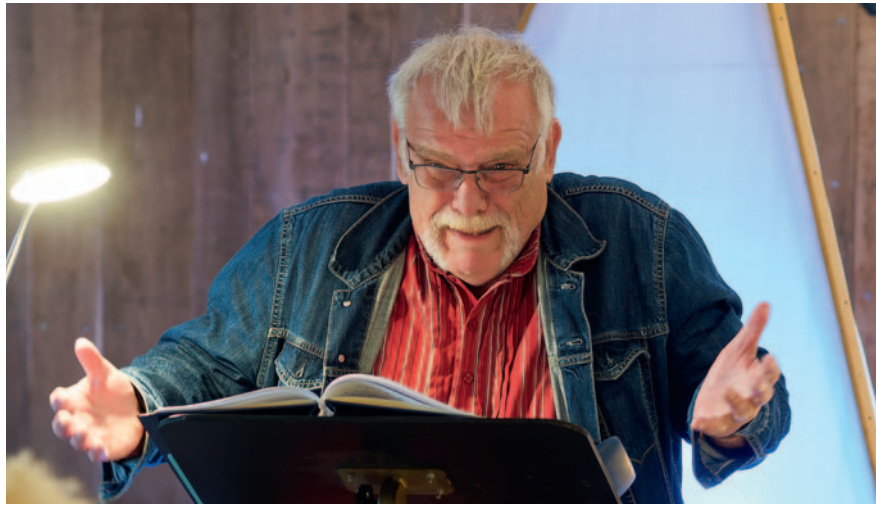
### Lesung im Gewölbekeller

**M** (hc woe) »Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.« Mit diesem Zitat von Joachim Ringelnatz hatte der Heimatverein Herzebrock zu einer Lesung mit Musik am 13. Juni in den Gewölbekeller des ehemaligen Klosters Herzebrock eingeladen. Judith Ahlke, die für die Gestaltung und Organisation des Abends verantwortlich zeichnete, begrüßte die Gäste und ging kurz auf die Geschichte des ehemaligen Klosters ein und stellte die Interpreten vor.

Schauspieler Jürgen Helmut Keuchel, zum wiederholten Mal hier zu Gast, rezitierte nicht nur »Alltagslyrik«, z. B. von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Heinz Erhardt, Erich Kästner oder Robert Gernhardt. In seinem Programm bildeten dieses Mal Gedichte und Geschichten aus seiner eigenen Feder den Schwerpunkt. Musikalisch begleitete Sabine Seipelt an der Querflöte mit einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Osvaldo Hernandez Rodriguez, alle Musikschule für den Kreis Gütersloh, die Lesung.

Geboren 1955 in Bützow, Mecklenburg-Vorpommern, war Jürgen Helmut Keuchel nach Abitur und Schauspielschule von 1979 bis 2021 an den Schauspielhäusern in Nordhausen, Bautzen und Marburg tätig. Seit 1997 ist Keuchel auch Autor und mit seinem doppelbödigen Humor und seiner Wortakrobatik, die er in seinem Band »Schneckenweisheiten« veröffentlicht hat, zeigte er sich in der Tradition der von ihm geschätzten Vorbilder.

Sein Humor begeisterte die Zuhörenden, die bei den von ihm meisterlich vorgetragenen bekannten Texten schmunzelten und lachten, teilweise sogar bekannte Zeilen leise mitsagten. Bei seinen eigenen Werken überzeugte der Künstler mit einem Humor, der mehr als über-



raschte: oft genug konnte Keuchel einer Pointe am Ende noch eine draufsetzen. In seinen gleichermaßen banalen wie tiefgründigen »Schneckenweisheiten« ging es um kleine und große Themen. So bekommt ein Dackel von einem Dobermann Ratschläge in Liebesdingen, ein besoffener Theaterschauspieler hilft den Zuschauern, das Stück zu erschließen, eine Tasse im Schrank von Frau Blank bekommt Beine und der Autor selbst resümiert selbstironisch über sein Alter. All das verpackt in kreative Wortspiele und oft mit derbem, schwarzem Humor. Und der Autor freute sich, dass er auch mit einem Stück in seinem Mecklenburger Platt in Herzebrock verstanden wurde.

Mit viel Applaus bedankten sich die Veranstaltungsgäste bei Jürgen Helmut Keuchel, der in der Zugabe noch eine Lebensweisheit zum Besten gab: »Auch Stühle haben Gefühle – und sie leiden, wenn sich jeder A ... darauf setzt.«

## Jahreskonzert

### ... an der von-Zumbusch-Gesamtschule

**M** (miw) Am 28. Mai fand im Forum des Neubaus das Jahreskonzert der von-Zumbusch-Gesamtschule statt. Dort zeigen die AGs des 5. und 6. Jahrgangs, was sie im Musikunterricht schon gelernt hatten und auch die BigBand, die aus älteren Schülerinnen und Schülern besteht, präsentierte hier einige Stücke.

Die Gäste konnten zunächst erleben, was die Musik-AGs mit den Musikpädagogen und den sechs weiteren Instrumentallehrkräften einstudiert hatten – viele von ihnen haben an der VZG erstmals Instrumentalunterricht. »Die AG des Jahrgangs 5 nennt sich die »Dino-Nuggets«, spielt einfache Stücke im sogenannten erweiterten Fünfton-Raum«, erklärte Musiklehrer Kalin Hadzhipopov den Zuhörern. Es folgten »Mit dem Strom«, »Go tell Aunt Rhodie«, »Doodle all Day«, »London Bridge«, »Skip to my Lou«, aber auch »Hänschen Klein« und der Elvis-Klassiker »Love Me Tender« sowie Beethovens »Ode an die Freude« war dabei.

Nach kurzer Umbaupause präsentierte der Jahrgang 6 komplexere Titel wie »Hard Rock Blues«, »Friends«, »Beetle Blues«, »House Party«, »Farmhouse Rock«, »And I Love Her« und das von den White Stripes bekannte »Seven Nation Army«.

Mit der Big Band, in der Schülerinnen und Schüler vom Jahrgang sieben bis zur Oberstufe mitspielen, swingte und rockte es. So hörten



die Gäste eine zweite Fassung von »Seven Nation Army«. Auch Deep Purples »Smoke On The Water«, Santanas »Oye Como Va«, Metallicas »Enter Sandman«, und das bekannte »Tequila«, ursprünglich von The Champs. Beim Konzert der AGs und der BigBand verstärkten auch die beiden sich abwechselnden Orchesterleiter Carsten Möller-David und Kalin Hadzhipopov sowie Musiklehrerin Stefanie Ossenbrink die Gruppen.

Nach dem Applaus bat Moderator Carsten Möller-David die Gäste noch um Spenden für die musikalische Arbeit – gesammelt wurde, ganz passend, in einer umgedrehten Trommel.



Hiltrud Vogel, Mayla Vogel und Björn Vogel im Hofladen in Stromberg.

## Generationswechsel

### ... bei der Obstplantage Vogel-Ostkamp

Die Obstplantage Vogel-Ostkamp in Stromberg blickt auf eine lange Familientradition zurück. Bereits 1965 wurde der erste Grundstein gelegt. Aus den ersten Obstbäumen entwickelte sich über Jahrzehnte ein regional bekannter Familienbetrieb. Vor rund 40 Jahren übernahmen Franz und Hiltrud Vogel die Plantage und den Hofladen und führten diese mit viel Engagement weiter.

Mit Björn Vogel übernimmt nun die nächste Generation die Leitung des Familienbetriebs. Die Arbeit in der Obstplantage kennt er seit seiner Kindheit. Schon früh lernte er die Pflege von Kirsch-, Zwetschgen-, Apfel- und Birnbäumen sowie die Vermarktung und Verarbeitung der eigenen Erzeugnisse.

Dabei setzt er auf eine Kombination aus Tradition und Zukunft. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt in der Erneuerung der Obstbestände. Gleichzeitig werden neue Obstbäume gepflanzt und bestehende Flächen schrittweise aufgeforstet. Auch der Hofladen soll behutsam modernisiert und das Angebot eigener Produkte weiter ausgebaut werden. Regionalität, Qualität und der persönliche Kontakt zu den Kunden bleiben dabei die wichtigsten Werte.

Aktuell lädt die Familie wieder zum Selbstpflücken von Kirschen ein. Im Hofladen gibt es außerdem zahlreiche Produkte aus eigener Herstellung und saisonales Obst aus der Region. So wird die Geschichte eines traditionsreichen Stromberger Familienunternehmens fortgeschrieben – mit Respekt vor der Vergangenheit und einem klaren Blick nach vorne.

Obstplantage Vogel-Ostkamp

Zur Marburg 14 | 59302 Oelde-Stromberg | Tel.: 02529 8031

Hofladen-Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 14–19 Uhr | Sa. und So.: 9–19 Uhr

Obstplantage  
**Vogel-Ostkamp**

**KIRSCHEN**  
*zum Selbstpflücken!* ♥

**Hofladen**  
**ÖFFNUNGSZEITEN**

<b>KIRSCHENZEIT</b> (Juni/Juli)	
<b>PFLAUMENZEIT</b> (Ende August bis Oktober)	
Mo – Fr	14.00 – 19.00 Uhr
Sa, So	09.00 – 19.00 Uhr

Obstplantage Vogel-Ostkamp  
Zur Marburg 14  
59302 Oelde-Stromberg

Tel.: 02529 8031

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**KARI** ... ÜBERNIMMT

ALLES FÜR HAUS UND HOF [www.kari.de](http://www.kari.de)

BIRKENSTOCK  
Drucklufttechnik - Kompressoren

KARI GmbH | Dieselstraße 65–71 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 83030 | info@kari.de

WENN'S MAL WIEDER HÜBSCH SAUBER SEIN SOLL!

STADTHALLE

**H+ Hübsch**  
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG  
FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Telefon 05242 402652  
[www.fensterputzer-huebsch.de](http://www.fensterputzer-huebsch.de)

MEISTER BETRIEB

Kinder des Schulchors der Josefsschule sowie die Schülerinnen und Schüler der Wilbrandschule gehörten zu den Teilnehmenden

## Stadthalle Gütersloh

... wird von Kindern musikalisch erobert

**M** (hc-rb) Die Stadthalle Gütersloh wurde Ende Mai zum Schauplatz eines ganz besonderen musikalischen Erlebnisses: Im Rahmen des bundesweiten Musikprojekts »Klasse! Wir singen« eroberten 1.840 Grundschul Kinder die Bühne und sorgten gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Familien und Freunden für unvergessliche Momente. Auch die Kinder des Schulchors der Josefsschule sowie die Schülerinnen und Schüler der Wilbrandschule gehörten zu den Teilnehmenden und erlebten gemeinsam mit den anderen Kindern emotionale Gänsehautmomente auf der großen Bühne der Stadthalle.

»Klasse! Wir singen« gilt als Deutschlands größtes musikpädagogisches Projekt für Grundschul Kinder. Seit 2007 lernen jedes Jahr Tausende Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassen ein festgelegtes Liedrepertoire, das sie anschließend bei großen Liederfesten präsentieren. Begleitet von einer Live-Band erleben die Kinder dabei die besondere Atmosphäre eines professionellen Bühnenauftritts und die Freude am gemeinsamen Singen.

In Gütersloh fanden die diesjährigen Liederfeste an zwei Tagen statt: am 29. Mai 2026 um 16.30 Uhr und 19 Uhr sowie am 30. Mai 2026 um 11 Uhr und 15 Uhr. Insgesamt nahmen 83 Klassen aus 19 verschiedenen Schulen teil. Vor rund 2.800 Besucherinnen und Besuchern präsentierten die Kinder mit großer Begeisterung die einstudierten Lieder und verwandelten die Stadthalle in einen Klangraum voller Energie, Gemeinschaft und Lebensfreude. Für viele der jungen Sängerinnen und Sänger war der Auftritt vor einem so großen Publikum ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres. Die gemeinsame Vorbereitung über viele Monate hinweg stärkte nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern auch das Miteinander in den Gruppen und Klassen. Auf der Bühne wurde eindrucksvoll spürbar, wie Musik Menschen verbindet und Selbstvertrauen wachsen lässt.



Einige ältere Schülerinnen und Schüler aus Herzebrock-Clarholz engagierten sich vor Ort in Gütersloh als »Gelbe Helfer«. Sie beantworteten Fragen der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler und wiesen ihnen ihre Plätze zu. Die Einnahmen aus ihrem Einsatz kommen dem Abi-Jahrgang 2027 des Einsteingymnasiums Rheda zugute. Mit begeistertem Applaus, strahlenden Gesichtern und vielen bewegenden Momenten gingen die vier Liederfeste zu Ende. Die erfolgreichen Veranstaltungen haben einmal mehr gezeigt, wie Musik Kinder begeistert, Gemeinschaft stärkt und Menschen zusammenbringt.

Möglich wurde die Durchführung der Liederfeste auch durch die Unterstützung der Volksbank Ostwestfalen, die das Projekt als Partner fördert. So konnten die Kinder eine Erfahrung machen, die weit über den Musikunterricht hinausgeht: ein Gemeinschaftserlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eine Marke von **winklerswurst**

**10% RABATT**  
auf das gesamte  
Sortiment von

**EMS GRILLER**

MADE IN 33378

Vorbeikommen & Probieren: 04.07. auf unserem Sommerfest

**Direktverkauf: Daimlerstr. 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück**  
Coupon ist gültig bis zum 31.07.2026, nur solange der Vorrat reicht!

## DIE KRAFT DER SONNE NUTZEN

**Sauberer Strom mit Solar-Modulen.**

**Mit Speicher unabhängig sein.**

**Mit der Wallbox das Auto laden.**

**STROM FÜR ZUHAUSE**  
WIRTSCHAFTLICH. MODERN. HOCHEFFIZIENT.  
MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.

**Andreas Burholt**  
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Backsgarten 14 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 858293 | Mobil 0177 8582930  
info@burholt-elektro.de [www.burholt-elektrotechnik.de](http://www.burholt-elektrotechnik.de)

## Heerder Schützenfest

... mit neuem Highlight: Flutlicht-Schießen für Vereine

**M** Vom 28. bis 30. August herrscht wieder Feststimmung in Clarholz-Heerde: die Heerder Schützen beschließen den bunten Reigen der Schützenfeste in unserer Region. Bei hoffentlich noch schönstem Sommerwetter wollen die Grünröcke mit vielen Besuchern und Gästen wieder drei unbeschwerte Tage voller Geselligkeit verbringen.

Am Freitagabend wird es eine Programmänderung geben, die den Mitgliedern und Gästen sicherlich zusagen und die Attraktivität der Veranstaltung erhöhen wird. Der Eintritt im Zelt ist an allen Tagen frei.

Am Freitagabend, 28. August, tritt die Bruderschaft um 19:30 Uhr in Heerde auf dem Schützenplatz an. Nach der Begrüßung durch den Brudermeister und anschließenden Beförderungen geht es ins Festzelt zum »Heerder Abend«. Ab 20:30 Uhr beginnt dann auch ein neues Highlight im Heerder Schützenfestprogramm: das 1. Heerder »Flutlichtschießen« für Vereine, Gruppen, Stammtische, Firmen etc. an der Vogelstange steht an. Es geht um Teamgeist, Spannung und Geselligkeit.

Die teilnehmenden Teams werden nach einer zuvor ausgelosten Team-Reihenfolge nacheinander schießen. Es schießt immer nur eine Person aus einem Team; hier kann allerdings je Durchgang gewechselt werden. Für das Abschießen der Insignien besteht die Möglichkeit, Biermarken zu gewinnen. Wer den »Vogel« aus dem Kugelfang holt, dessen Team ist Gewinner des Heerder Flutlicht-Schießens. Um den zeitlichen Rahmen einzuhalten, ist die Anzahl der Teams begrenzt. »First Come – First Served«.

**Freitag, 28. August 2026, ab 20.30 Uhr**  
**Wo: Schützenplatz Clarholz-Heerde**  
**1. Heerder Flutlicht-Schießen**  
 für Vereine/  
 Gruppen/  
 Stammtische/  
 Firmen  
 etc.  
**1. Preis:**  
 Feier im kleinen Schützenraum  
 inkl. 30 Liter Hohenfelder  
 ab 16 Jahren  
 Schützenbruderschaft  
 St. Hubertus e.V.  
 CLARHOLZ-HEERDE

Ein Team besteht aus 4 Mitgliedern, das Mindestalter ist 16 Jahre. Vereinsmitglieder der Heerder Schützenbruderschaft können bei diesem Wettbewerb leider nicht teilnehmen. Für sie steht ja das Schießen um die Prinzenwürde am Samstag und das Königsschießen am Sonntag auf dem Programm. Kostenlose Anmeldungen dazu sollten bis zum 17.08.2026 per E-Mail an: [schriftfuehrer@clarholz-heerde.de](mailto:schriftfuehrer@clarholz-heerde.de) oder telefonisch an 0170-6840107 erfolgen. Also anmelden und dabei sein!

Der 1. Preis ist eine Feier im kleinen Schützenheimraum inkl. 30 Liter Hohenfelder Pils. Die Bekanntgabe des Gewinnerteams und der Insignien-Schützen erfolgt im Festzelt. Weitere Informationen unter [www.clarholz-heerde.de](http://www.clarholz-heerde.de) oder bei Facebook unter Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde.



## VERANSTALTUNGEN JULI 2026 DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

**Samstag, 04.07. | ab 17 Uhr**

### 5. Freundschaftspokalschießen »3-Länder«

der Schützenvereine St. Hubertus Clarholz-Heerde, Schützengilde Herzebrock und Bauernschützen der Landgemeinde Rheda.

**Ort:** Schießstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda e.V., Nordrheda; **Treffen:** 15:30 Uhr Marktplatz Clarholz, per Fahrrad geht es dann nach Rheda.

**Samstag, 04.07. | 19 Uhr**

**Erntedankgemeinschaft:** Jubiläumsfeier »75 Jahre Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern e.V.« auf dem Hof Franzgrote, Sundernstr. 2

**Montag, 06.07. | 19:15 Uhr**

**Schützenfest Bürgerschützen- und Heimatverein Harsewinkel**  
**Treffen:** 19:15 Uhr Festplatz/Heimathaus. **Anzug:** Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut



**hunkenschröder & landwehr gmbh**  
 zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen	kohlheide 3
// dachgauben & dachfenster	33442 herzebrock-clarholz
// steil- & flachdachsanierungen	
// dachrinnen & blecharbeiten	fon 05245/922237
// carports & zäune	info@hula-gmbh.de
// holzhandel & bedachungsmaterial	<a href="http://www.hula-gmbh.de">www.hula-gmbh.de</a>

## BODENSTUBE

Wohn- & Objekt design

UNSERE  
LEISTUNGEN

- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten (Innenraum)
- Maler-Equipment und Tapeten
- Farben, Lacke und Lasuren
- Trockenbauarbeiten und Zimmertüren
- Sonnen- und Insektenschutz
- Stoffe und Gardinen • Gardinenreinigung
- Polsterarbeiten

**Hauptfiliale**  
 Uthofstraße 31  
 33442 Herzebrock-Clarholz

**Niederlassung Marienfeld**  
 Bielefelder Straße 29  
 33428 Harsewinkel

**Niederlassung Paderborn**  
 Winfriedstraße 51  
 33098 Paderborn

Tel.: 05245 2021

[wohnen@bodenstube.de](mailto:wohnen@bodenstube.de)

[www.bodenstube.de](http://www.bodenstube.de)



## Radtour nach Beckum

**M** Am 13. Juni stand die traditionelle Ganztagesradtour des Clarholzer Heimatvereins auf dem Programm. Planung und Organisation lagen in den Händen von Karl Haurert und Renate & Albert Hartmann. Insgesamt hatten sich 40 Personen angemeldet. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils von einem der Organisatoren geführt wurden. Idyllische Wald- und Flurwege von Clarholz über Lette, Oelde und Vellern nach Beckum hatte das Planungsteam ausgearbeitet. Bei recht frischen Temperaturen und viel Wind kamen alle Teilnehmenden nach einem Zwischenstopp in Vellern gegen 11 Uhr gut in Beckum an.

Eine Gruppe hatte sich für die Besichtigung des Zementmuseums entschieden. Acht Ehrenämter stecken seit mehr als zehn Jahren viel Leidenschaft in die Erhaltung der beeindruckenden Zementgeschichte der Stadt Beckum und laden zum Entdecken ein. Franz-Josef Vahland und Uli Lutterbeck begrüßten die Radfahrer und führten sie durch das Zementmuseum, was früher »Köttings Mühle« war. Das Zementmuseum ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, stellten die Besucher fest. Früher wurde Zement in Jutesäcken à 50 kg abgepackt oder es gab Zement in Holzfässern. Beckum war einst das weltgrößte Zementrevier mit über 30 Produktionsfabriken. Heute gibt es nur noch 3 Firmen in Beckum.

Die zweite Gruppe wurde von Eva Hübscher, eine von vier ehrenamtlichen Stadtführerinnen, empfangen. Zunächst besichtigten sie die beeindruckende Stephanskirche mit dem größten Schrein Westfalens. In diesem Schrein befinden sich die Reliquien der hl. Prudentia. Über ihr Leben weiß man tatsächlich nichts. Sie hat aber gelebt und war eine römische Märtyrerin. Ihre Gebeine wurden im Jahre 1672 in den Praetextatus-Katakomben in Rom gefunden. Die Anlage entstand im 2. Jahrhundert als Bestattungsplatz für römische Aristokraten. Später begannen Christen, dort ihre Märtyrer zu bestatten. Im Jahr 1881 kamen die Prudentia-Reliquien auf Wunsch des Bischofs Johann Bernhard Brinkmann, der aus Everswinkel stammte, in den kostbaren Schrein in Beckum, der ursprünglich mal für Reliquien des Beckumer Kirchenpatrons Stephanus geschaffen worden war, die aber verloren

gegangen sind. Bischof Brinkmann hatte die Gebeine von Prudentia im Jahre 1878 von Papst Pius IX geschenkt bekommen.

Viele weitere Informationen gab es im Beckumer Stadtmuseum, auch die Verbindung zu Clarholz: Die erste Bezeichnung von Beckum als Pfarrei ist in der Urkunde zu finden, die Bischof Werner von Münster 1134 dem Kloster Clarholz ausgestellt hat. Der Bischof schenkte damals unserem Kloster »XII solidi« (= 12 Schilling) aus einem Zehnten »in parrochia Bikeheim in villa que dicitur Dunhinchusen«, also in der Pfarrei Beckum in der Bauerschaft, die Dünninghausen heißt (liegt zwischen Beckum und Diestedde). 1224, also 90 Jahre später, wird Beckum dann erstmals »civitas« also: Stadt genannt.

Dem verantwortungsvollen und mutigen Handeln von Major und Kampfkommandant Rudolf Dunkers und eines Arztes ist es zu verdanken, dass die Stadt Beckum am Ostersonntag, dem 1. April 1945 kampflos kapitulierte und so vor der Zerstörung bewahrt wurde. Auf drei Etagen gab es im Stadtmuseum so einiges zu sehen: Der originalgetreue Tante-Emma-Laden, eine alte Wohnküche und das Karnevalszimmer mit einer Zeitreise durch 500 Jahre närrischer Tradition entlockten so manchem ein »Weißt du noch?« Zu guter Letzt nahmen alle Heimatfreunde Platz in der »Schulklasse«, wo jeder Stuhl und jeder Tisch aus einer anderen Epoche stammen.

Mittags trafen sich alle Radfahrer in der seit dem Jahr 1680 bestehenden ältesten Brauerei Westfalens – Stiefel-Jürgens – zum gemeinsamen Mittagessen. Gegen 15 Uhr machten sich die Heimatfreunde auf den recht stürmischen Rückweg nach Clarholz. Nach insgesamt 60 Tageskilometern kamen alle trocken und gut gelaunt im Heimatort an. Es war wieder einmal ein gelungener Tag, da waren sich alle einig und bedankten sich bei den Organisatoren.

2,6 kW Kühlleistung + Weitwurftechnik + Energieeffizienzklasse A

## SCHNELLE UND FLEXIBLE KÜHLUNG FÜR JEDEN RAUM

### STIEBEL ELTRON Lokales Raumklimagerät ACP 26 S

Das STIEBEL ELTRON ACP 26 S sorgt für angenehm kühle Raumluft genau dort, wo sie gebraucht wird – flexibel und ohne feste Installation. Dank Weitwurftechnik wird die gekühlte Luft gleichmäßig im Raum verteilt, während die hohe Effizienzklasse für einen sparsamen Betrieb steht. Einfach aufstellen, anschließen und sofort ein spürbar besseres Raumklima genießen.

Unschlagbar! Unser Abholpreis

€ 729,-



**ELEKTRO WESTPHAL**

Gildestraße 38  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel. 05245 3206

[www.elektro-westphal.com](http://www.elektro-westphal.com)

**OSSENBRINK**  
...einfach schöner  
MALERWERKSTÄTTE

Gütersloher Straße 50  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 052 45/38 78

[www.maler-ossenbrink.de](http://www.maler-ossenbrink.de)



**G E B L I T Z T !**  
 Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Norbert Ahlke übergibt den Bürgermeister-Pokal an Silke Wagner und Fandra Farwick vom Spielmannszug



Die POUND-Gruppe des HSV beim Landesturnfest in Hamm



Akuna-Matata-Solistin Ruth Geimke-Oelmann



Die St. Sebastian-Bürgerschützen Wiedenbrück gratulieren Königin Luisa Busch und Prinzgemahl Patrick Kosel



Der »Hannespitter«, dargestellt von Helmut Helling



Gut besucht war das 1. Wirtschaftsfrühstück des Gewerbevereins



Rosa Bolz und Kim Ewerszumrode



Die Fußballschiedsrichter des TSV Victoria Clarholz

## Herzebrocker Glückspost

**M** (hc woe) »Schon unser erster Tag war großartig«, meinen Advar Nergiz und Marina Maltese wenige Tage nach der Wiedereröffnung der Postfiliale in Herzebrock. Am 1. Juni hat der Geschäftsmann aus Marienfeld, der gemeinsam mit seiner Frau Hana auch die Post-Filiale mit Lotto-Annahmestelle und Tabakwaren im HIT in Wiedenbrück betreibt, an der Dudastraße 1 in Herzebrock dafür gesorgt, dass es hier nach einem halben Jahr Unterbrechung wieder eine Post und eine Lottoannahmestelle gibt.

Und der Eröffnungstag, der ausgerechnet auf den Schützenfestmontag fiel, wurde zu einer richtigen Feier. Viele kamen zum Gratulieren und zeigten, wie sehr sie sich freuten.

Das merkte besonders Marina Maltese, die in Herzebrock die Lotto-Annahmestelle leitet und die Poststelle betreut. Sie hat schon bei Rickel gearbeitet. Das Unternehmen, das Ende vergangenen Jahres in die Insolvenz ging, hatte eine große Lücke hinterlassen. »Wir sind froh, dass es wieder weitergeht – das habe ich von so vielen gehört, und die meisten kenne ich schon seit vielen Jahren«, so Marina Maltese, »gleich um 8:30 Uhr kamen die Ersten ins Geschäft und viele brachten sogar Geschenke mit.« Und dann zählt sie so einiges auf: »Von Steinhoff bekamen wir zum Sektempfang Erdbeeren, unser Nachbar, die Änderungsschneiderei Stefanos, hat uns Vorhänge für die Postregale genäht und von unserem anderen Nachbarn, der Pizzeria Benedetto, bekamen wir und unsere Gäste Pizza gebracht.«

Zur Eröffnung kamen auch Gebietsvertreter von Post und Lotto und pünktlich zum Start wurde alles freigeschaltet. Zuvor hatten die

Handwerksbetriebe wie z. B. Elektro Westphal und Freunde der Familie innerhalb eines Monats das Ladenlokal renoviert. Dann konnten Post-Filiale, Lotto-Annahmestelle und Tabakwaren ihre Bereiche beziehen.

»Wir fühlen uns hier sehr willkommen«, meint Advar Nergiz. »Wir haben auch vor, beim Cityfest im September etwas anzubieten – was genau, darüber denken wir noch nach.«

Die Glückspost hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 13 Uhr.

Darüber hinaus gibt es in Herzebrock-Clarholz den Paketshop im Kfz-Meisterbetrieb Sebastian Elberg an der Clarholzer Straße 3-5, geöffnet montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 12.30 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr; den Paketshop bei Lüning Non-food GmbH & Co. KG, Clarholzer Straße 53, geöffnet montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr sowie den Paketshop im Clarholzer Rewe-Markt an der Beelener Straße 84, geöffnet von montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr.

Paketshops, die von Post & Paket Deutschland betrieben werden, bieten die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren sowie den Verkauf von Paketmarken.

An der Gildestraße 53 und an der Dieselstraße 41 sowie an der Beelener Straße 86 befinden sich Packstationen. Dieser Service ist rund um die Uhr, aber nur per App nutzbar. Zusätzlich befinden sich in Herzebrock-Clarholz Briefkästen an verschiedenen Standorten. Mehr Infos: [www.deutschepost.de/de/s/standorte.html](http://www.deutschepost.de/de/s/standorte.html)

## DEIN MARKT. DEINE GEMEINDE.



### Wir suchen für den Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz e.V.

## Büromanagement / Assistenz (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams und der Koordination der gesamten Aktivitäten des Vereins suchen wir zum August oder September 2026 eine engagierte Persönlichkeit im Bereich **Büromanagement und Assistenz (m/w/d)** auf Minijob-Basis oder in Teilzeit mit einem Umfang von **8 bis 15 Stunden pro Woche**. Die unbefristete Arbeitstätigkeit ist im Büro in Herzebrock-Clarholz und auch im Homeoffice möglich.

#### Ihre Aufgaben

- Allgemeine Büroorganisation und administrative Tätigkeiten
- Telefonische und schriftliche Korrespondenz mit Kunden, Mitgliedern und Partnern
- Koordination der Anzeigenakquise und redaktionellen Erstellung der Markt und Gemeinde
- Terminkoordination und Veranstaltungsmanagement
- Pflege von Datenbanken und Dokumenten
- Erstellung von Präsentationen, Protokollen und Schriftstücken
- Buchhaltungsvorbereitung und Rechnungsbearbeitung
- Organisation analoger und digitaler Ablagen

#### Ihr Profil

- Sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft-Office-Anwendungen
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches und professionelles Auftreten
- Organisationsgeschick und Kommunikationsstärke
- Diskretion und Vertrauenswürdigkeit

#### Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung

#### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Angaben zu Ihrem möglichen Eintrittstermin und Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit. Bewerbungen bitte per E-Mail an den Vorstand: [vorstand@markt-und-gemeinde.de](mailto:vorstand@markt-und-gemeinde.de)

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## Sonntags-Café mit Bilder-Ausstellung

Am 5. Juli 2026 öffnet das Sonntags-Café im Haus Heuer wieder seine Türen. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr lädt das Café-Team zu Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken herzlich ein. Der Vorstand vom Verein DorfGut Beelen e. V. weist besonders auf eine sehenswerte Bilder-Ausstellung hin, die in den Räumen im Haus Heuer an den Café-Sonntagen am 5.07., 2.08., 6.09. und 5.10.2026 gezeigt wird.

Im Schuljahr 2025/2026 widmete sich das Jahreskunstprojekt im Rahmen von Kultur und Schule dem Thema Kamishibai-Theater – eine tolle Art des Erzähltheaters, bei dem Bilder die Geschichten lebendig machen. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gestalteten zu Themen wie Bauernhof, Wald oder Zirkus bunte Bildwelten aus Papier und Pappe. Daraus entstanden dann kreative Geschichten, die sie zu ihren Bildern erzählten. So verbinden sich hier künstlerisches Gestalten mit kreativem Schreiben und spannenden Erzählprozessen.

Ein Highlight war die Gruppenarbeit an großen, dreidimensionalen Bildern, zum Beispiel ein buntes Zirkusbild mit beweglichen Akrobaten oder ein Weltraum-Bild mit Planeten und Aliens, die in den Raum hineinragen. Dabei lernten die Kinder nicht nur viel über Perspektive und

räumliches Denken, sondern auch, wie man gut zusammenarbeitet.

Jedes Kind baute außerdem eine eigene Theaterkiste, die rundum bemalt wurde. Der Schiebedeckel fungierte als Vorhang, und auf der Rückseite standen die Geschichten zum Ablesen. So fühlten sich alle sicher beim Auftreten. Am Ende zeigten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Kamishibai-Stücke mit viel Freude und Lampenfieber in der OGS – ein toller Moment voller Stolz und Applaus! Einige der entstandenen Bilder sind nun bei den Kaffeesonntagen im Haus Heuer ausgestellt. Dort präsentieren die Kinder ihre Werke und zeigen, wie viel Spaß und Erfolg sie hatten. Ein tolles Projekt, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Projekt wurde gefördert durch das Landesprogramm »Kultur und Schule«. Aktuelle Infos unter [www.dorfgut-beelen.de](http://www.dorfgut-beelen.de)



## Ein besonderer Streifzug durch das Stift Clarholz

Unter dem Motto »Wert-voll, unbezahlbar oder unersetzlich« lädt die Interessengemeinschaft der Gästeführer Herzebrock-Clarholz am Samstag, 18. Juli, zu einem besonderen Rundgang durch das ehemalige Prämonstratenserstift Clarholz ein.

Gästeführerin Ursula Mußmann nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund eineinhalb Stunden lang mit auf eine faszinierende Zeitreise durch Geschichte, Architektur und Kultur. Sie lädt dazu ein, diesen außergewöhnlichen Ort mit völlig neuen Augen zu erleben.

Das Stift Clarholz ist weit mehr als ein historisches Ensemble aus Stein und Mörtel. Die Führung beleuchtet, warum dieser Ort bis heute ein einzigartiges Kulturerbe darstellt und geht dabei grundsätzlichen Fragen nach: Wie entstand das Stift, welche Bedeutung hatte es für die Region und warum gelten seine Architektur und Kunstschatze als

besonders wertvoll? Was macht diesen Ort unbezahlbar und warum bleibt das Stift auch nach Jahrhunderten ein Herzstück regionaler Identität? Und schließlich: Welche Elemente sind unersetzlich, und weshalb ist ihr Erhalt so wichtig?

Neben diesen inhaltlichen Themen fordert der Rundgang zum Perspektivwechsel auf. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das Areal mit frischen Augen zu entdecken und ihren eigenen Blick auf den Begriff »Wert« zu hinterfragen.

Der Streifzug führt durch die St. Laurentiuskirche, den Kreuzgang sowie ausgewählte Bereiche des ehemaligen Klosterareals. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hauptportal der St. Laurentiuskirche in Clarholz. Der Rundgang dauert rund eineinhalb Stunden und kostet fünf Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Hofladen Kuhre · Bredeck 2 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 052 45/3590 ·  01 51/61 45 21 49 · [www.hof-kuhre.de](http://www.hof-kuhre.de)

Unsere Sommerzeit: Mo. – Mi. 8.30 – 13.00 Uhr · Do. und Fr. 8.30 – 18.30 Uhr · Samstags 8.30 – 13.00 Uhr



# VERANSTALTUNGSTIPPS

## 29. Affentenniscup 2026

**M** Am 08.08.2026 ist es wieder soweit. Sommer, Sonne, Musik und natürlich Sport. Der Affentenniscup geht in seine 29. Auflage.

Ab 9.00 Uhr spielen auf 6 Sandplätzen 40 Herrenteams und 20 Damenteams um die begehrten Wanderpokale. Anders als beim regulären Beachvolleyball, bestehen die Mannschaften beim Affentennis nicht aus zwei, sondern aus drei Spielern. Maximal zwei Ersatzspieler dürfen genannt werden. Vereinsvolleyballer sind von der Teilnahme ausgeschlossen

Anmeldungen für den diesjährigen Affentenniscup werden schriftlich noch bis 03.07.2026 entgegengenommen. Anmeldeformulare liegen zum Download auf [www.affentenniscup.de](http://www.affentenniscup.de) aus. Weiter besteht die Möglichkeit, sich auf eine ATC-Wildcard zu bewerben.

Da es jedes Jahr mehr Bewerber als Startplätze gibt, wurde die ATC-Wildcard eingeführt. Die ATC-Wildcard wird für lustige und origi-

nelle Video-Bewerbungen ausgegeben. Und so geht's:

- Erstell ein cooles Video in dem sich euer Team vorstellt (Dauer: ca. 1-2 Minuten)
- Lade es selbst hoch (YouTube)
- Mailt uns nur den Link zum Video an [info@affentenniscup.de](mailto:info@affentenniscup.de)
- Wir zeigen alle Videos auf der ATC-Website

Bewerbungen für die Wildcard werden noch entgegengenommen. Sollte es mehr Anmeldungen als Startplätze geben, werden die teilnehmenden Mannschaften ausgelost und auf der Internetseite bekanntgegeben.

Das Organisationsteam freut sich neben den aktiven Teilnehmern auch auf alle Nicht-Volleyballspieler. Alle Interessenten sind eingeladen, das Turnier zu besuchen und ein bisschen ausgelassene Sommerstimmung einzatmen. Weitere Infos: [www.affentenniscup.de](http://www.affentenniscup.de)

## Dressur- und Springturnier

... in Clarholz-Lette vom 23. bis 26. Juli 2026

**M** Der Reit- und Fahrverein Clarholz-Lette lädt vom 23. bis 26. Juli 2026 zum traditionellen Dressur- und Springturnier auf die vereinseigene Reitanlage am Hof Uphus ein. Besucher erwartet an vier Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit Prüfungen für Nachwuchs- und Turnierreiter sowie spannendem Pferdesport.

Bereits am Donnerstag steht ein Profitag für junge Springpferde auf dem Programm. Am Freitag folgen auf dem Hauptplatz Dressurprüfungen bis zur Dressurreiterprüfung Klasse S. Weitere Höhepunkte sind die Kreismeisterschaften im Springen (Kl. A-M), die Dressur-Wertungsprüfung der Schröder Team Trophy, der Kreuz-Cup, ein Dressur-Wettbewerb mit bestem Kostüm sowie Führzügelwettbewerbe für die jüngsten Reiterinnen und Reiter. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.



**Matthias Mersmann**  
Tischlermeister

- ▲ Akustikbau
- ▲ Trocken- und Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Laminat u.v.m.

Gütersloher Str. 66  
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245/921107  
Telefax 05245/921142  
mobil 0170/3234508

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung



**Spiering**  
der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle  
Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7  
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 0 52 45 / 65 00  
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84  
Mobil 01 63 / 4 26 31 22  
[spiering.fenster@gmail.com](mailto:spiering.fenster@gmail.com)



**AUTO CREW**

Eine Werkstattmarke  
von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski  
Dieselstraße 33 – 35 · Herzebrock  
Telefon 0 52 45 / 45 55



**GELDMACHER & KOTTENSTEDÉ** GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück  
Röntgenstrasse 1  
[www.geko-online.de](http://www.geko-online.de)

- BRUNNENBAU
- WASSERHALTUNG
- WASSERAUFBEREITUNG
- VERBAUARBEITEN
- ERDWÄRMESONDEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03



**Pelzer Althues**  
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen  
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede  
Vordächer & Terrassenüberdachungen

► Terrassenüberdachungen



Am Landhagen 48b | 59302 Oelde  
Telefon 02522 9371044

[www.pelzer-althues.de](http://www.pelzer-althues.de)



**Werner Ostfechtel**  
Fliesenlegermeister



FLIESEN | PLATTEN | MOSAIKE

Tecklenburger Weg 32  
33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 0 52 45 / 92 12 62  
Mobil 0170-552 07 56  
Fax 0 52 45 / 92 12 63

# Wenn das eigene Zuhause

... ins Schwitzen kommt

## WAS HEISSE SOMMERTAGE ÜBER WOHNQUALITÄT UND DIE EIGENEN BEDÜRFNISSE VERRATEN

Der Sommer zeigt ein Zuhause von seiner schönsten Seite: Frühstück auf der Terrasse, blühende Gärten und lange Abende im Freien. Doch wenn sich Schlafzimmer stark aufheizen, auf dem Balkon jeder Schatten fehlt oder die Gartenpflege bei Wärme zunehmend mühsam wird, kommen manchmal neue Fragen auf: Passt meine Immobilie eigentlich noch so gut zu mir wie früher?

## SOMMERKOMFORT IST LEBENSQUALITÄT

Ein angenehmes Zuhause zeigt sich nicht nur an Größe, Lage oder Ausstattung. Gerade an heißen Tagen werden Verschattung, gut nutzbare Außenbereiche und ein angenehmes Raumklima wichtig.

## BEDÜRFNISSE VERÄNDERN SICH

Der große Garten, der früher Familienmittelpunkt war, kann irgendwann viel Arbeit bedeuten. Ein Dachgeschoss, das einst als zusätzli-

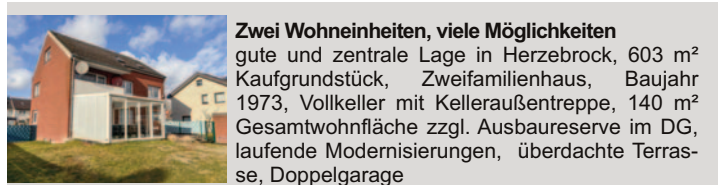
ches Zimmer geschätzt wurde, ist im Hochsommer vielleicht kaum noch angenehm nutzbar.

## EIN GENAUER BLICK LOHNT SICH

Nicht jede Veränderung führt gleich zu einem Verkauf. Manchmal helfen Anpassungen am Haus, manchmal entsteht der Wunsch nach einer Immobilie, die besser zur heutigen Lebensphase passt.

Unser Tipp für den Sommer: Nutzen Sie die warme Jahreszeit, um Ihr Zuhause einmal bewusst wahrzunehmen. Wo genießen Sie es besonders – und wo wird es zunehmend anstrengend? Als regionaler Immobilienpartner mit persönlicher Präsenz in den Geschäftsstellen der Sparkasse und Kreissparkasse im Kreis Gütersloh unterstützen wir Eigentümer dabei, ihre Wohnsituation realistisch einzuschätzen.

Ihr Team der SKW Haus & Grund



**Zwei Wohneinheiten, viele Möglichkeiten**  
gute und zentrale Lage in Herzebrock, 603 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, Zweifamilienhaus, Baujahr 1973, Vollkeller mit Kelleraußentreppe, 140 m<sup>2</sup> Gesamtwohnfläche zzgl. Ausbaureserve im DG, laufende Modernisierungen, überdachte Terrasse, Doppelgarage

**Kaufpreis € 439.000**

Bedarfsausw., Gas, 279,4 kWh (m<sup>2</sup>-a), EEK H  
■ Ursula Krefth, 05241/9215-14, Objekt-Nr.: 4263 G



**Gepflegte Dachgeschosswohnung mit Südbalkon**  
in zentraler Wohnlage von Herzebrock, 9-Familienhaus, Baujahr 1997, Teilkeller, Gaszentralheizung aus 2024, 3 ZKB, WC, Abstellraum, ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 1 Stellplatz **Kaufpreis: € 199.000**  
Verbrauchsausw., Gas, 90,6 kWh (m<sup>2</sup>-a), EEK C  
■ Ursula Krefth, 05241/9215-14, Obj.-Nr.: 1846 R



**Einziehen, wohlfühlen, weiterdenken**  
Moderne 3 ZKB im Zweifamilienhaus • Neubaugebiet in Wiedenbrück, ca. 78 m<sup>2</sup> gut geschnittene Wohnfläche mit Balkon. Bad mit bodengleicher Dusche. Keller + eigenem Wasch- und Trockenkeller. Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung und elektrische Rollläden

**Kaufpreis: € 372.600**

■ Ursula Krefth, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 1848 R



**Familienfreundliche Doppelhaushälfte**  
in Herzebrock • 369 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, Baujahr 1963, Anbau 1977, lfd. Modernisierung, Vollkeller, ca. 115 m<sup>2</sup> gut aufgeteilte Wohnfläche, überdachte Terrasse, Stellplatz

**Kaufpreis: € 269.000**

Verbrauchsausweis, Gas, 271,8 kWh(m<sup>2</sup>-a), EEK H  
■ Ursula Krefth, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 4286 G



Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Ulla Schäfer, die 20 Jahre lang die Geschicke der kfd St. Laurentius als Teamsprecherin leitete, aus der Hand von Mechthild Jerominik Urkunde und Blumen.

## Kfd bestätigt Vorstand

... und ehrt langjährige Mitglieder

**M** (maw) Die kfd St. Laurentius Clarholz hat auf ihrer Jahreshauptversammlung das bisherige Leitungsteam einstimmig im Amt bestätigt. Zuvor begrüßte Teamsprecherin Maria Elbracht zahlreiche Mitglieder sowie Ingrid Brummel vom Bezirksverband und Bürgermeister Marco Diethelm.

Im Jahresrückblick 2025 wurden unter anderem Ausflüge, Fahrradtouren, Gesundheits- und Gemeinschaftsangebote hervorgehoben. Und auch für das laufende Jahr ist ein vielfältiges Programm mit Fahrten, Besichtigungen und kulturellen Veranstaltungen geplant.

Nach dem ausgeglichenen Kassenbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Jutta Oßenbrink wurde zur neuen Kassenprüferin gewählt. Geehrt wurden zahlreiche Mitglieder für 40 bis 70 Jahre Zugehörigkeit, darunter Maria Westmark für 70 Jahre Mitgliedschaft. Zudem zeichnete die kfd langjährige Mitarbeiterinnen aus und verabschiedete zwei Ehrenamtliche. Die Gemeinschaft zählt aktuell rund 550 Mitglieder.

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Krefth** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



**SKW HAUS & GRUND**  
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

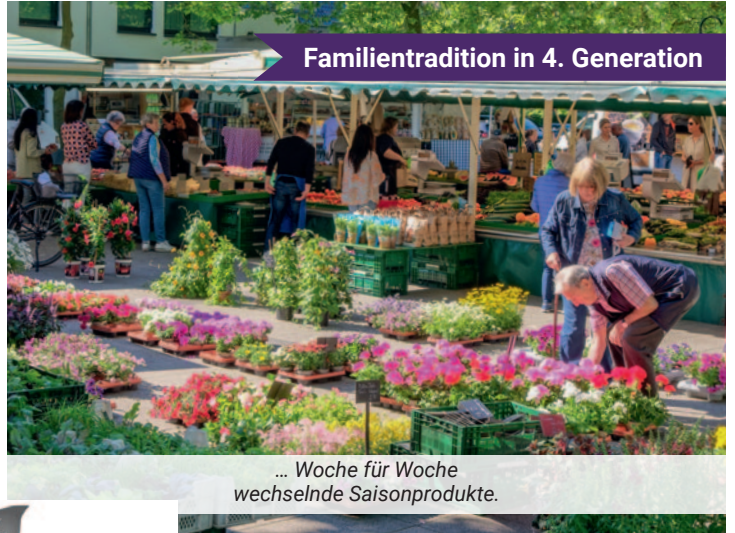


Obst und Gemüse **KÖNIGSHAUS**  
... denn Geschmack ist kein Zufall



Unschlagbare Frische

... seit 1931.



Familientradition in 4. Generation

... Woche für Woche  
wechselnde Saisonprodukte.



Liebe zum Detail

... geschmackliche Highlights.



Produkt- und Erzeugernähe

... und der ökologische Grundgedanke sind unsere Motivation.

Wir machen das Beste  
aus Kaffeebohnen  
... und mehr

Laura Piccolo 0176 80787487

## Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 0 52 45 / 18 07 85

### Die Genusstheke auf dem Wochenmarkt und im REWE Herzebrock

Telefon 02522/93730 und auf instagram

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 4 26 22 88  
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 9 74 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr [www.königshaus-frisch.de](http://www.königshaus-frisch.de)

## Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen  
Floristik  
Trauerbinderei

Gärtnerei

# Utler

Kaufen wo es wächst

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 05245/3877 · Fax 05245/18104

## Weckmann's Hof

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

Immer ein willkommenes  
**GESCHENK**

Erhältlich im Büro des Gewerbevereins:  
Konrad-Adenauer-Str. 11



Prof. Dr. Johannes Meier, Claudia Strässer, Martha Franzgrote und Dr. Reinhold Schoppmann genießen den geselligen Teil des Propsteifests

## Freundeskreis Propstei Clarholz

### ... hat drei Gründe zum Feiern

**M** (hc woe) Am 30. Mai 2026 wurde nach dreijähriger Schließung das Clarholzer Klostermuseum in renovierten Räumen der Propstei wieder eröffnet. Gleichzeitig feierte der Freundeskreis Propstei Clarholz sein 30-jähriges Bestehen und das 50-jährige Jubiläum der Priesterweihe von Prof. Dr. Johannes Meier, dem Initiator und Mitgründer des Freundeskreises.

### FESTGOTTESDIENST IN DER LAURENTIUS-KIRCHE

Dem Festakt mit zahlreichen Gästen ging ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius voraus. Musikalisch begleitet wurde die heilige Messe vom Kirchenchor Clarholz Lette. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Prof. Dr. Johannes Meier und Pastor Josef Kemper sowie von Dr. Franz-Josef Hermann Bode. Er wurde im selben Jahr zum Priester geweiht – wie Prof. Meier – und ist ihm seit langem freundschaftlich verbunden.

Für die Predigt hatte Johannes Meier die Theologin Sara-Marie Hüser gewinnen können. Sie ist Pastoralreferentin und Ausbildungsleiterin im Haus der kirchlichen Berufe in Mainz und unterstrich die Aufgabe der gesitlichen Berufe. Sie blickte auf ihre eigene Entscheidung und die von Johannes Meier, der vor 50 Jahren die Priesterweihe empfangen hat. »Er hat mich ermutigt, eine Zeit lang in Lateinamerika zu verbringen, und dort zu lernen und zu wirken, so wie er es getan hat.«

Zum Schluss des Gottesdienstes überreichte Pastor Josef Kemper ein kleines Geschenk: »Als Freund des Wanderns und des Pilgerns passt wohl ein Rucksack. Und da Johannes Meier sich besonders für die Rückkehr der Jakobusfigur nach Clarholz eingesetzt hat, kommen noch eine Pilgermuschel und Jakobsweg-Wanderutensilien dazu.«

### FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES MUSEUMS UND PROPSTEIFEST

Im Anschluss an den Gottesdienst fand vor dem neuen Museumseingang der Festakt statt, bei dem Dr. Reinhold Schoppmann, der Vorsitzende des Freundeskreises, zahlreiche Ehrengäste begrüßte und allen dankte, die sich für die Neugestaltung des Klostermuseums und den Bezug der zwei neuen Räume eingesetzt hatten.

Einen besonderen Dank sprach er Gottfried Pavenstädt, Altbürgermeister und langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises Propstei aus: »Er verfügt über viel Hintergrundwissen und hat mir die Arbeit im Vorstand leichter gemacht.« An Bürgermeister Marco Diethelm gerichtet, meinte Schoppmann: »Wir sind froh, die Gemeinde so kraftvoll neben uns zu haben.« Diethelm hob voller Anerkennung die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und des Vorstands heraus und dankte vor allem den Fördermittelgebern für die finanzielle Unterstützung des Projekts Museum Propstei Clarholz: »Hier sind schon ein paar Euros hineingeflossen ...«

Eckhard Uhlenberg, der ehemalige NRW-Landwirtschaftsminister und Landtags-Vizepräsident, ist seit 2017 Präsident der NRW-Stiftung. Er nannte konkrete Zahlen: »Die Stiftung hat einen Förderbetrag von 70.000 Euro zur Verfügung gestellt und wir freuen uns, dass der Freundeskreis damit einen Ort, der so wichtig für unser kulturelles Gedächtnis ist, erhalten kann. Hier verbinden sich Geschichte, Architektur und Glauben. Seit der Errichtung des barocken Gebäudes unter Propst Elbert von Kückelsheim bis heute beeindruckt diese Räume. Sie leben durch die Menschen, die sich für ihre Pflege, Erhaltung und Nutzung einsetzen.«

Dr. Reinhold Schoppmann nannte Namen der Menschen, die bei der Realisierung des Projekts beteiligt waren. Dazu gehören die Architekten Luca de Virgilio und Theo Altefrohn, Maurermeister Werner Schumacher, die Tischlerei Röwekamp & Stumpe, Elektro Burholt, Heizung und Sanitär Petermann sowie Malermeister Edgar Tohermes. Der Vereinsvorsitzende dankte auch den »Museumsleuten« Adelheid Eimer, Dr. Holger Kempkens, Karin Wermert, Reinhard Feldmann und Ulrike Frey sowie der Kolpingsfamilie, dem Heimatverein und auch Christoph und Stefan Rügge. Ein besonderer Dank ging an die Vorstandsmitglieder Claudia Strässer und Martha Franzgrote.

Dann holte der Vereinsvorsitzende seinen Stellvertreter nach vorn. »Johannes Meier und ich waren Schulkameraden auf dem Laurentianum in Warendorf, seitdem sind wir befreundet. Es ist mir eine große Ehre, ihm einerseits zum 50-jährigen Priesterjubiläum zu gratulieren und andererseits auf 30 Jahre Freundeskreis Propstei zu blicken, deren Initiator er war«, so Reinhold Schoppmann. Als Geschenk überreichte er eine Bronzeskulptur des Beckumer Künstlers Ludwig Dinnendahl mit



## RECKORD BAU

ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14  
33442 Herzebrock-Clarholz  
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9247466  
Fax 05245/9247468  
Mobil 0151/55235556







Sanft      Sicher      Snethlage

### Kieferorthopädie ...

in der Nähe – zeitgemäß und sanft für Kinder und Erwachsene

Die Fachpraxis für Kieferorthopädie Dr. Snethlage in Clarholz bietet das gesamte Behandlungsspektrum kieferorthopädischer Behandlungsmethoden mit zeitgemäßen, sanften KFO-Methoden.

**Dr. Christiane Snethlage**  
Master of Science Kieferorthopädie

Eckern 5 · Herzebrock-Clarholz  
Telefon 05245 | 858888  
info@kfo-partner.de

Mehr Info auf: [www.kfo-partner.de](http://www.kfo-partner.de)

dem Titel »Gratwanderung« an Johannes Meier und meinte noch: »wenn er's mir nicht verboten hätte, würde ich verraten, dass er am 31. Mai Geburtstag hat ...«

Mit den Worten. »Kommt und seht – das Museum ist eröffnet«, lud Schoppmann die Gäste ein, die neu bezogenen Räume in Augenschein zu nehmen. Damit begann auch der gesellige Teil des Propsteifests mit Musik des Ensembles um Sabine Seipelt von der Musikschule für den Kreis Gütersloh und mit einem Imbiss am Stand von Yvonne Homeyer und der Kolpingsfamilie.

Das Museum Propstei Clarholz präsentiert seine Exponate nun auch

in den zwei ehemaligen Speisesälen mit den dekorativen »Kölner Decken« und zeigt die Geschichte des Prämonstratenserstifts und späteren Klosters, das bis zur Säkularisation 1803 bestand. Die ehemalige Propstei Clarholz ist seit der Auflösung des Klosters im Besitz des Fürstenhauses zu Bentheim-Tecklenburg. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz schloss einen langfristigen Mietvertrag für die Räume, die sie ihrerseits dem Freundeskreis weitervermietet.

Das Museum Propstei Clarholz ist jeden Sonntagnachmittag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und bildet damit eine Bereicherung für einen Besuch im schönen Klosterensemble Clarholz.

## Richter Bautenschutz

... verschmilzt mit Bautenschutz Wendt

**M** Vor knapp drei Jahren haben Sebastian Stiens und Jörg Niggenaber das renommierte, über 50-jährige Unternehmen »Richter Bautenschutz« in Herzebrock-Clarholz vom Gründer Alfred Richter übernommen. Zu Jahresbeginn kam mit der Übernahme der Firma Bautenschutz Wendt in Ennigerloh ein zweites, ebenfalls alt eingesessenes Unternehmen mit einer 60-jährigen Firmengeschichte dazu. Beide Firmen werden weiterhin eigenständig arbeiten, doch sehen Stiens und Niggenaber große Vorteile in der Verschmelzung. »Wir haben zwei tolle Mitarbeiterteams, die Profis auf ihren Gebieten rund um den Bautenschutz sind«, erklärt Niggenaber. Jetzt sei man zudem in der Lage, noch flexibler arbeiten zu können und viele Synergien zu nutzen. Auch die Markterweiterung vom Münsterland bis OWL ist für die beiden Geschäftsführer perfekt.

Andrea und Bernd Wendt, die das Ennigerloher Unternehmen vor 30 Jahren vom Gründer Bernhard Wendt übernommen haben, bleiben weiterhin als Mitarbeiter im Team. »Besser geht es nicht«, freuen sich der 43-jährige Sebastian Stiens und der 56-jährige Jörg Niggenaber. Mit der Erfahrung in der Branche und als Mitglieder im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband stehen die Unternehmen für Qualität, Gewährleistung und Zuverlässigkeit, insbesondere wenn es um die Abdichtung und Sanierung von Feuchtigkeitsschäden an Bauteilen und der Beseitigung von bauwerksschädlichen Salzen geht.

»Das größte Kapital der Firma sind jedoch unsere zufriedenen Mitarbeiter und dadurch natürlich auch zufriedene Kunden«, betonen die beiden und setzen auf regelmäßige Produktschulungen und Meetings, damit die Mannschaft vollends im Bilde ist. »Eine gemeinsame und offene Kommunikation ermöglicht uns genau dies«, ergänzen sie. Auch die zwei Geschäftsführer ergänzen sich prima. Kommt Niggenaber aus dem kaufmännischen Bereich, weiß Stiens als gelernter Stahl- und Betonbauer im praktischen Geschäft wo es lang geht.



v. li.: Jörg Niggenaber, Andrea und Bernd Wendt, Sebastian Stiens gehen nunmehr gemeinsame Wege.

Vom Privatkunden bis hin zu großen Industrieunternehmen sind Richter Bautenschutz und Bautenschutz Wendt kompetente Partner für Abdichtungsarbeiten, Mauerwerkssanierung, Betoninstandsetzung, Schimmelschadenbeseitigung, Innendämmung, Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden und durch die Verschmelzung mit Bautenschutz Wendt kam eine Dienstleistungserweiterung mit Bodenverfestigung, Fassadenreinigung und Fassadenschutz, Imprägnierung und Graffiti-schutz, Fußboden- und Industriebodenbeschichtungen und Holzschutz hinzu.



### Metallbau Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutz-elemente
- Terrassen-überdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370  
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710  
[www.metallbau-schmitfranz.de](http://www.metallbau-schmitfranz.de)

## Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

- Schimmelschadenbeseitigung
- Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden
- Betoninstandsetzung
- Kellerabdichtungen
- Innendämmung

Jetzt  
anrufen  
und Termin  
buchen.



Telefon (0 52 45) 40 31  
E-Mail: [info@richter-bautenschutz.de](mailto:info@richter-bautenschutz.de)  
[www.richter-bautenschutz.de](http://www.richter-bautenschutz.de)





Freuen sich über Blumen und Glückwünsche: (v. l.) Karin und Bernhard Wolharn, Heidi Käseberg, Renate und Siegfried Schönholz, Gertrud Wördemann und Bürgermeister Marco Diethelm

## 15. Alters- und Ehejubiläenfeier

**M** (hc-rb) Rund 100 Jubilarinnen und Jubilare der Monate März, April und Mai waren am 12. Juni 2026 zur 15. Alters- und Ehejubiläenfeier der Gemeinde Herzebrock-Clarholz eingeladen. Die gemeinsame Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen geht auf eine Initiative des Seniorenbeirats zurück und wird seit 2022 von der Gemeinde organisiert. Unterstützt wurde die Feier erneut von Ratsmitgliedern verschiedener Fraktionen, die sich um Bewirtung und Service kümmerten. Für Unterhaltung sorgten drei Tanzgruppen des Herzebrocker Sportvereins, die mit ihren Auftritten viel Applaus erhielten. Bürgermeister Marco Diethelm freute sich, so viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können und wünschte den Jubilarinnen und Jubilaren vor allem »viel Gesundheit« für die kommenden Jahre. In seiner Ansprache erläuterte er wichtige Entwicklungen rund um den Rathausneubau und das Hallenbad in Herzebrock. Dabei erinnerte sich ein Gast schmunzelnd: »Wir haben früher im Axtbach schwimmen gelernt.«

Ein besonderes Ehejubiläum feierten Karin und Bernhard Wolharn mit ihrer Eisernen Hochzeit. Kennengelernt hat sich das Ehepaar im Jahr 1965 in Rheda. Bei einem Spaziergang in der Bahnhofstraße sprach Bernhard Wolharn die damals 18-Jährige Karin aus dem Auto heraus an. Für ihr erstes Treffen verabredeten sie sich auf der Michaeliswoche in Gütersloh. Zu diesem Zeitpunkt war Bernhard 22 Jahre alt. Seit dem 1. Oktober 1975 lebt das Ehepaar in Herzebrock-Clarholz. Bernhard Wolharn war bei der Firma Reckendrees beschäftigt und en-

gagierte sich zudem bei der Freiwilligen Feuerwehr. Seine Ehefrau arbeitete im Telefondienst der Feuerwehr in der Jahnstraße. Während er sich ehrenamtlich engagierte, kümmerte sie sich vor allem um den Haushalt. Gemeinsam unternahm das Ehepaar viele Reisen und blickt auf zahlreiche schöne Erlebnisse zurück. »Wir fühlen uns hier im Ort wohl. Unsere Nichte ist für uns da, wenn wir sie brauchen«, betonen beide übereinstimmend.

Ein weiteres besonderes Ehejubiläum feierten Renate und Siegfried Schönholz mit ihrer Gnadenhochzeit. Kennengelernt hat sich das Ehepaar auf einer Werft in Brandenburg an der Havel. Heute blicken beide auf viele gemeinsame Jahrzehnte zurück. Aus ihrer Ehe gingen zwei Söhne hervor. Zudem freuen sie sich über zwei Enkelkinder sowie mehrere Urenkelkinder. Seit zehn Jahren leben Renate und Siegfried Schönholz in Herzebrock-Clarholz, da einer ihrer Söhne hier wohnhaft ist. An ihrem Wohnort schätzen sie besonders die ruhige Lage sowie die gute Infrastruktur. »Alles, was man braucht, bekommt man hier«, betonen sie. Zu ihrer Gnadenhochzeit erhielt das Ehepaar von ihrer Familie eine Reise nach Fulda geschenkt. An diese Reise erinnern sich beide gerne zurück: »Die war sehr schön«, erzählen Renate und Siegfried Schönholz.

Einen Blumenstrauß erhielten zudem Heidi Käseberg und Gertrud Wördemann, die ihren 97. Geburtstag feierten und somit die ältesten Gäste waren. Die nächste Alters- und Ehejubiläenfeier der Gemeinde Herzebrock-Clarholz ist für Freitagnachmittag, den 4. September 2026, geplant.



**JETZT TERMIN FÜR URLAUBSCHECK SICHERN!**

**FÜR NUR 25 €** zzgl. Material

**Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH**



Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331  
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de

# Elektro-Holtkamp

Schaltanlagen

Elektroinstallation

Industrieanlagen

Schaltanlagen

Netzwerktechnik

IT-Systeme

Telekommunikations-Anlagen

Automatisierungstechnik

Einbruch- und Brandmeldeanlagen

Hubarbeitsbühnen

Wartung und Instandsetzung

Dieselstraße 13 – 19  
33442 Herzebrock-Clarholz

Kernekampstraße 11  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon 052 45/84 04-0  
Telefax 052 45/84 04-10  
info@elektro-holtkamp.de  
[www.elektro-holtkamp.de](http://www.elektro-holtkamp.de)

# KLEINANZEIGEN

## VERKÄUFE

**E-Scooter Invacare** bis 25 km/h, Laufleistung 799 km, Erstinbetriebnahme 2023: 1.550 €, ferner 3 Rollatoren: 1 x Elan classic 50 €, 2 x Topro Troja 75 €/Stück. Tel. 05245 6214

**Wanddeko**, NEU, ovp., 3-tlg., maritime Vogelfamilie, Alu, Höhe 34–36 cm, nur 9,99 Euro, Tel. 0162 3420387

**USB Typ C Ladekabel** für Google Pixel 8a9 9Pro, Ladegerät, Netzteil 3A 20 W PD, Neu, Fehlkauf (NP 15 €) nur 7,99 €, Tel. 0176 45824098

**2 E-Heckenscheren** abzugeben, 1 Teleskopschere, 180 ° drehbar, ausgezogen 180 cm lang, 1 Bosch 60 cm Schwert, beide in gutem Zustand, Tel. 05245 858328

**Unold** Heißwasserbereiter, neuwertig, Typ 8125, Füllhöhe max. 1 l, 230 V, 50 Hz, 2200 W, Edelstahl rostfrei, nur 18,99 Euro, Tel. 0176 45824098

**Bowlenservice**, 8-tlg., unbenutzt aus Omas Vitrine, höhe mit Deckel ca. 25 cm, wunderschönes, rotes Glas, auch für Heißgetränke geeignet, nur 13,99 Euro, Tel. 0162 3420387

**Jugend Mountain Bike**, sehr gut erhalten, für 70 € zu verkaufen, Tel. 0172 28344105

**Schwarzer Anzug** mit Weste + Krawatte, Gr. 50, alles gut erhalten, »Lord« Schuhe, braun, Gr. 46, Pierre Gardin Wildlederjacke braun, Gr. 50, günstig abzugeben, Tel. 05245 4884

**Verkaufe Wohnmobil Concorde** auf Ducato Maxi Alkoven Bj. 1998, 2,5 ltr.TDI 278.000 km auf 4 Tonnen aufgelastet 85 KW, Länge 6,70 m, Höhe 3,15 m. Luftfahrwerk Hi-Achse. Solar. Dieseltank 150 l, Wasser 200 l, Abwasser 200 l, Doppelboden beheizt. Große Garage autom. SAT mit Fernseher. Gasprüfung und TÜV bei Übergabe neu. Technisch voll in Ordnung, unauffällige altersentsprechende Gebrauchsspuren. 4 Schlafplätze. VHB 15.500 €. Interessenten bitte unter Mobil 0170 3036769

## JOB

**Suche eine Einstellung** im Raum Herzebrock-Clarholz. Gerne unterstütze ich Senioren oder Menschen mit Einschränkungen beim Einkaufen oder erledige Besorgungen für Sie. Freundlich, pünktlich und vertrauenswürdig. Tel. 0176 724592895

**Biete zuverlässige Unterstützung** rund ums Haus, Garten kleineren Montage- und Renovierungsarbeiten, in Herzebrock-Clarholz, Rheda-Wiedenbrück, GT, Oelde u. Umgebung Langjährige Erfahrung. Dienstleistung Hannemann, Tel. 02522 4998 Mobil 0152 53718382

**Reinigungskraft gesucht**, ca. 3-4 Std. pro Woche – bei freier Einteilung. Bei Interesse gerne melden unter 05245 4031, Richter Bautenschutz

**Wer hilft mir** gelegentlich im Garten in Herzebrock-Pixel? Tel. 0176 3454774

## VERSCHIEDENES

**Rasenerneuerung**, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 HC, Tel. 0171 4869317

**Zu schade zum Wegwerfen:** Gebrauchtwaren für jeden Bedarf. Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 921700

**M, 42, 1,75 m**, NR mit Herz & Humor sucht treue, ehrliche Partnerin für dauerhafte Beziehung Tel. 0151 50796307 (sehr gerne WhatsApp!)

## IMMOBILIEN

**Vermiete** eine schöne 3,5 ZKB Wohnung in Clarholz. 74 m<sup>2</sup> groß, 590 € kalt, 180 € Nebenkosten, Abstellraum, Parkplatz, Tel. 0176 62236399

KLEINANZEIGEN BITTE  
NUR NOCH ALS  
FLIESSTEXT  
PER E-MAIL AN  
[mug@pozar.de](mailto:mug@pozar.de)

## Alles für den Wasserspaß!

### Bestway Planschbecken

102 x 25 cm, aufblasbar

3,99 €



### Bestway Family Pool Fun

213 x 206 x 69 cm

29,99 €

### Wasserrutsche

für 2 Personen, 488 x 138 cm

12,99 €

### Schwimmring Donut Ø 107 cm

3,99 €

### Poolthermometer

schwimmend Flowclear

1,99 €



### Sonnenschirm, anthrazit

Ø 3 m, mit Kurbel und Kippfunktion

49,99 €

**Solar-Gartenbeleuchtung  
finden Sie bei uns.  
Stöbern Sie gerne.**

### Solar Laterne konisch

Ø 11,5 cm, H: 14,5 cm, 5 Farben

1,99 €

**Super Schnäppchen**

**Sonderposten • Importpartien**

**Lindenstraße 6**

**33442 Herzebrock-Clarholz**

**Inh. Vinnemeier GmbH**

**FOLGE UNS JETZT  
AUF SOCIAL MEDIA!**



Deine Zukunft in der Pflege

# 5-STERNE-AUSBILDUNG



Bei uns stehen dir viele Wege offen:

- **Pflegefachassistentin/-assistent** (w/m/d)
- **Pflegefachfrau/-mann** (w/m/d)
- **Duales Pflegestudium** (w/m/d)



**BEWERBEN LOHNT SICH!**



[caritas-jobs.info](http://caritas-jobs.info)



**Caritas  
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.



**MARKT & GEMEINDE**

#### HERAUSGEBER

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz  
Konrad-Adenauer-Str. 11  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 05245 8348686  
Telefax 05245 8348687  
Kontakt Sonja Oehle  
oehle@markt-und-gemeinde.de

#### Öffnungszeiten des Vereinsbüros

Mo | Mi | Do 9.00–12.00 Uhr  
Di 12.30–15.30 Uhr

#### REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich	woe
Ursula Isernhinke-Spanner	uis
Reyna Baum	rb
Martha Wiemer	maw

#### REDAKTION online

E-Mail mug@pozar.de

#### BETREUUNG ANZEIGEN

Reinhard Schnitker  
Telefon 0172 5252303  
schnitker@markt-und-gemeinde.de

#### ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar  
Am Ziegelgarten 1  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon 05242 900855  
E-Mail mug@pozar.de

#### VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz  
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle  
Konrad-Adenauer-Str. 11  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 05245 8348686  
Telefax 05245 8348687  
oehle@markt-und-gemeinde.de

#### Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do 9.00–12.00 Uhr  
Di 12.30–15.30 Uhr

#### KLEINANZEIGEN

**Als Fließtext per E-Mail an  
mug@pozar.de**

**Telefonisch nicht möglich.** Im Vereinsbüro des Gewerbevereins liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt und dann dort wieder abgegeben werden können.

#### DRUCK

Silber Druck GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 25  
34253 Lohfelden

#### DRUCKAUFLAGE

10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe  
Redaktionsschluss **15. Juli 2026**

ab dem **30. Juli 2026**  
Anzeigenschluss **17. Juli 2026**

**AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?**

Kein Problem. Unter [www.markt-und-gemeinde.de](http://www.markt-und-gemeinde.de) können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen und das Wichtigste über den Gewerbeverein erfahren.